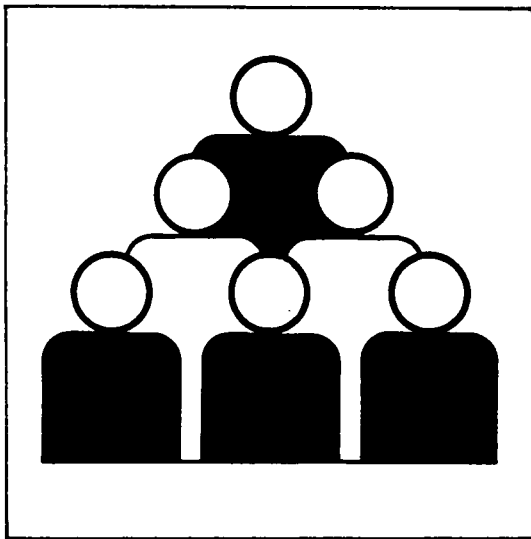


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

**31. März 1997**

10-14817

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**Erscheinungsfolge:** vierteljährlich

Erschienen im Mai 1998

**Preis:** DM 12,20

**Bestellnummer:** 2010421 – 97321

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:  
06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
<b>Textteil</b>	
Methodische Erläuterungen .....	6
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen .....	12
<b>Tabellenteil</b>	
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort</b>	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 .....	13
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (am 31.03.1997, 31.12.1996 und 31.03.1996) nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen .....	16
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994) .....	19
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994) .....	22
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	24
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten .....	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 nach Ländern und Altersgruppen .....	32
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten .....	33
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern .....	34
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im früheren Bundesgebiet) am 31.03.1997 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen .....	35
11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.03.1997 nach Wirtschafts- abteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten .....	38
12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
12.1 Am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten (Deutschland).....	40
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen (Ergebnisse der Stichtage ab 31.03.1994 im früheren Bundesgebiet) .....	41
12.3 Am 31.03.1997 nach Regierungsbezirken und Wirtschaftsabteilungen (im früheren Bundesgebiet) .....	42
12.4 Am 31.03.1997 nach Staatsangehörigkeit und Ländern (im früheren Bundesgebiet) .....	43
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort</b>	
13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern .....	44

14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Ausland am 31.03.1997 nach Wirtschafts- abteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach Anrainerstaaten .....	45
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Ein- und Auspendler sowie Pendlersaldo am 31.03.1997 nach Ländern .....	46

## Anhang

	Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	48
--	---	----

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
A.N.G.	=	Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft dieser Veröffentlichungsreihe wird die laufende Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu den Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen des Integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten. Die jeweils ermittelte Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter wird in dieser Publikation nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie tiefer wirtschaftlicher Gliederung dargestellt. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern, Regierungsbezirken und ausgewählten kreisfreien Städten wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Ergänzend zur laufenden vierteljährlichen Berichterstattung erscheint in der gleichen Veröffentlichungsreihe einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit sachlich und regional tiefer gegliederten Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Gegenüber der vierteljährlichen Veröffentlichung werden dort insbesondere zusätzlich disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in vielfältiger Kombination mit anderen Merkmalen wie dem allgemein- bzw. berufsbildenden Ausbildungsabschluß und der Stellung im Beruf nachgewiesen. Darüber hinaus werden Ergebnisse über Personen in beruflicher Ausbildung, Facharbeiter sowie Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigte nach verschiedenen erwerbsstatistischen Merkmalen dargestellt.

Zusätzlich zu den vierteljährlichen Bestandsauswertungen der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. zwei bis drei Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der

Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Um sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke ausgewählte Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart.

Seit der Veröffentlichung zum Stichtag 30. Juni 1993 können im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe auch Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur. Damit wird es möglich sein, in absehbarer Zeit auch Gesamtergebnisse in der bisher nur für das frühere Bundesgebiet gewohnten Merkmalsvielfalt und Gliederungstiefe darzustellen. Die in dieser Veröffentlichung für die neuen Länder und Berlin-Ost dargestellten Ergebnisse werden, soweit dies aus arbeitstechnischen Gründen bereits jetzt möglich war, zugleich mit den entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet zu Ergebnissen für Deutschland zusammengefaßt.

Eine weitere grundsätzliche Änderung für diese Sekundärstatistik hat sich insoweit ergeben, als neben den bisherigen nur arbeitsortbezogenen Regionalangaben ab dem Veröffentlichungstichtag 31. März 1996 auch Angaben über den Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung stehen. Neben Angaben zur Struktur erwerbstätiger Personen in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen, die wohnortbezogen insbesondere hinsichtlich der demographischen Merkmale von Interesse sind, werden damit auch Aussagen über deren räumliche Mobilität möglich. Aus arbeitstechnischen Gründen bleibt der Nachweis insoweit allerdings bis auf weiteres auf ausgewählte Sachverhalte beschränkt.

Hinzuweisen ist schließlich darauf, daß Angaben über „Auszubildende“ ab 1996 nicht mehr wie bisher jeweils nur zum 30. Juni, sondern zum jeweiligen Quartalsende vorgelegt werden können.

# Methodische Erläuterungen

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1. Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2998). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

### 1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschie-

denen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen sind in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)<sup>2)</sup> geregelt.

#### 1.2.2 Erfaßter Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

#### 1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei", "Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")<sup>3)</sup>.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

#### 1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der 2. Datenerfassungs-Verordnung sind folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben:

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte werden einheitliche Meldebelege (Versicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 8).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jähr-

lich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

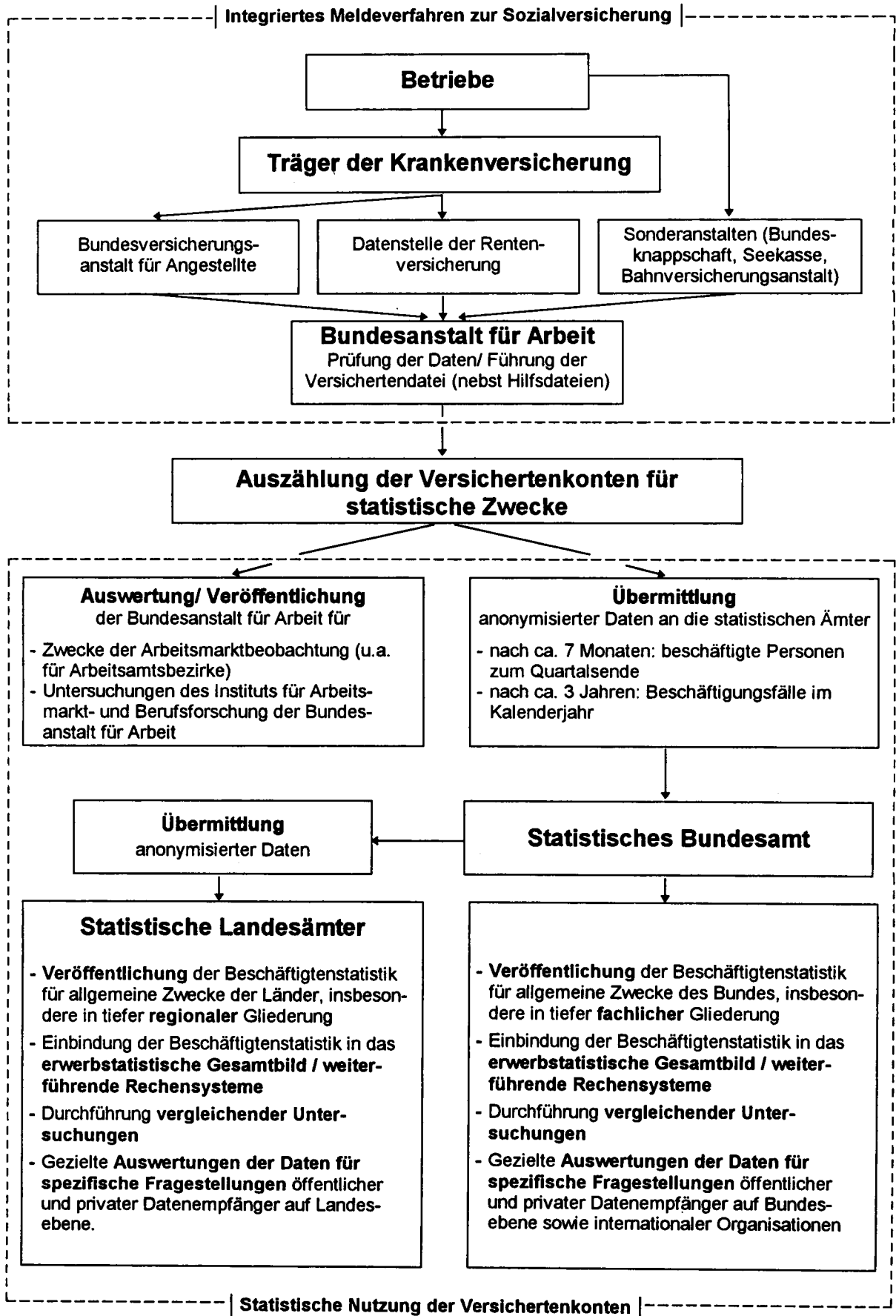
#### 1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (Stichtagsmaterial).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat - zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim Jahreszeitraummaterial wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

# Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik





hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

### 1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

#### a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungs-schluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)<sup>4)</sup>
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;<sup>4)</sup> andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

#### b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial<sup>5)</sup>

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

4 ) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5 ) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten<sup>6)</sup>. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist
- und
- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV<sup>7)</sup>.

6 ) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7 ) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 590 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1987 - 31.12.1987	430	
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

## 2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

### Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen -

auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

### Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Alerlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um beruftsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

#### **Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)**

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

#### **Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

#### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebe-

legen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

#### **Wirtschaftszweig**

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

#### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

## Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12.1	12.2	12.3	12.4	13	14	15
<b>Demographische Merkmale</b>																		
Geschlecht	o	o						o	o	o			o		o	o		
Insgesamt, dar. weiblich					o	o	o				o							
Altersgruppen	o						o											
Nationalität	x														o			
Ausländer/-innen	o											o	o	o	o			
Insgesamt, dar. Ausländer/-innen									o							o		
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung	o																	
<b>Wirtschaftsfachliche Gliederung</b>																		
Wi.- Bereiche		o			o	o			o		o		o			o	o	
Wi.- Abteilungen		o	o		o	o				o	o	o	o	o			o	
Wi.- Unterabteilungen		x			x	x					x		x				x	
<b>Berufsfachliche Gliederung</b>																		
Berufsbereiche	o																	
<b>Stellung im Beruf</b>																		
Arbeiter/-innen, Angestellte	o					o		o			o		o					
Vollzeit-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o		o										
Personen in beruflicher Ausbildung											o							
<b>Regionale Gliederung</b>																		
Deutschland	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Neue Länder und Berlin-Ost	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Land				o	o		o	o		o					o			o
Regierungsbezirk										o			o					
Kreisfreie Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern									o							o		
<b>Zeitliche Gliederung</b>																		
31.3.1997	o				o	o	o	o	o	o			o	o	o	o	o	o
31.3.1997, 31.12.1996, 31.3.1996		o																
Quartale ab 31.3.1994			o	o								o						
<b>Arbeitsortbetrachtung</b>																		
Arbeitsortbetrachtung	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
<b>Wohnortbetrachtung</b>																		
Wohnortbetrachtung																o	o	o

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1996			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000			%					
Deutschland									
Insgesamt .....	27 112,3	15 116,8	11 995,5	- 1,1	- 1,6	- 0,6	- 1,7	- 1,9	- 1,6
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	25 089,7	13 794,8	11 295,0	- 1,1	- 1,6	- 0,6	-	-	-
Ausländer/-innen .....	2 022,6	1 322,1	700,5	- 1,4	- 1,7	- 0,7	-	-	-
darin: EU-Länder .....	649,5	424,5	225,0	- 0,0	- 0,4	+ 0,7	-	-	-
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	1 133,3	647,0	486,3	- 9,1	- 9,0	- 9,1	- 1,9	- 1,5	- 2,5
20 - 25 .....	2 318,5	1 137,9	1 180,6	- 2,2	- 3,2	- 1,3	- 6,2	- 6,5	- 5,8
25 - 30 .....	3 659,4	1 936,0	1 723,4	- 1,3	- 1,8	- 0,7	- 5,4	- 5,2	- 5,7
30 - 35 .....	4 348,6	2 506,3	1 842,3	- 0,2	- 0,9	+ 0,8	- 0,6	- 0,8	- 0,2
35 - 40 .....	3 894,2	2 239,1	1 655,1	+ 0,2	- 0,2	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,3
40 - 45 .....	3 406,1	1 877,0	1 529,2	- 0,5	- 0,7	- 0,2	- 0,3	- 0,1	- 0,5
45 - 50 .....	3 035,3	1 655,2	1 380,1	+ 0,1	- 0,3	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,6	+ 3,5
50 - 55 .....	2 424,8	1 356,4	1 068,4	- 1,6	- 2,1	- 1,0	- 8,3	- 9,2	- 7,2
55 - 60 .....	2 344,7	1 354,4	990,4	- 1,7	- 2,1	- 1,1	+ 0,6	- 0,7	+ 2,4
60 - 65 .....	472,8	359,2	113,6	- 1,5	- 0,9	- 3,2	+ 1,3	+ 2,2	+ 1,4
65 und mehr .....	74,5	48,5	26,0	- 2,7	- 2,1	- 3,8	- 3,1	- 1,9	- 5,2
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen .....	12 265,5	9 129,3	3 136,2	- 2,0	- 2,4	- 0,9	- 2,9	- 2,8	- 3,4
Angestellte .....	14 846,8	5 987,6	8 859,3	- 0,4	- 0,3	- 0,4	- 0,8	- 0,5	- 1,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	23 492,8	14 752,8	8 740,1	- 1,4	- 1,7	- 1,0	- 2,3	- 2,0	- 2,6
Teilzeitbeschäftigung .....	3 619,5	364,1	3 255,4	+ 0,7	+ 2,1	+ 0,6	+ 1,7	+ 6,5	+ 1,2
davon:									
unter 18 Stunden .....	549,1	83,6	465,5	+ 0,6	+ 4,9	- 0,2	+ 3,4	+ 28,2	- 0,1
18 Stunden und mehr .....	3 070,4	280,5	2 789,9	+ 0,8	+ 1,2	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,4	+ 1,5
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe .....	460,0	306,3	153,7	+ 2,3	+ 3,1	+ 0,9	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner .....	65,5	64,8	0,7	- 0,9	- 0,9	+ 3,1	-	-	-
Fertigungsberufe .....	8 373,7	6 946,9	1 426,8	- 2,7	- 3,0	- 1,3	-	-	-
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	565,9	515,9	50,0	- 1,2	- 1,2	- 1,3	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	2 002,1	1 902,7	99,5	- 2,9	- 3,0	- 1,3	-	-	-
Elektriker .....	755,8	712,5	43,3	- 3,0	- 3,1	- 2,8	-	-	-
Ernährungsberufe .....	731,0	399,9	331,1	- 1,7	- 1,4	- 2,0	-	-	-
Bauberufe .....	1 042,7	1 018,7	24,0	- 7,7	- 7,8	- 2,9	-	-	-
Technische Berufe .....	1 933,5	1 586,7	346,8	- 0,8	- 0,7	- 1,1	-	-	-
Dienstleistungsberufe .....	16 131,1	6 116,7	10 014,4	- 0,5	- 0,5	- 0,5	-	-	-
darunter:									
Warenkaufleute .....	2 188,1	748,4	1 439,7	- 0,7	- 0,4	- 0,9	-	-	-
Verkehrsberufe .....	1 893,2	1 588,2	305,0	- 1,5	- 1,4	- 2,3	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	5 602,5	1 842,6	3 759,8	- 0,3	- 0,0	- 0,5	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe .....	1 802,1	275,3	1 526,8	- 0,1	+ 0,7	- 0,2	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2) .....	148,5	95,5	53,0	+ 2,1	+ 0,6	+ 4,9	-	-	-
nach der Ausbildung									
Voll-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3) .....	21 434,4	11 825,2	9 609,2	- 1,6	- 2,1	- 0,9	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	4 710,8	2 522,4	2 188,4	- 3,6	- 4,6	- 2,5	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	16 723,6	9 302,8	7 420,8	- 1,0	- 1,4	- 0,4	-	-	-
Abitur 5) .....	1 239,0	588,4	650,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,9	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	344,0	170,8	173,2	+ 0,8	+ 2,6	- 0,9	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	895,0	417,6	477,4	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6	-	-	-
Fachhochschule 6) .....	860,0	601,1	258,9	- 0,4	- 0,5	- 0,3	-	-	-
Hochschule/Universität 7) .....	1 340,8	880,7	460,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 1,0	-	-	-
Ohne Angabe .....	2 238,2	1 221,5	1 016,7	+ 0,3	+ 0,0	+ 0,8	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.  
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.  
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.  
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.  
 6) Einschl. Ingenieurschulen.  
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1996			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.1996		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 000									
Früheres Bundegebiet									
Insgesamt .....	21 974,3	12 419,9	9 554,4	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 1,4	- 1,5	- 1,2
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	19 992,4	11 127,3	8 865,1	- 0,6	- 0,9	- 0,2	- 1,2	- 1,2	- 1,1
Ausländer/-innen .....	1 981,9	1 292,6	889,3	- 1,4	- 1,7	- 0,7	- 3,6	- 3,9	- 3,1
dar.: EU-Länder .....	641,1	417,9	223,3	- 0,1	- 0,5	+ 0,7	- 3,1	- 3,3	- 2,5
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	846,7	471,8	374,9	- 9,3	- 9,1	- 9,5	- 3,1	- 2,7	- 3,6
20 - 25 .....	1 941,2	937,2	1 004,0	- 1,7	- 2,3	- 1,1	- 6,0	- 6,2	- 5,8
25 - 30 .....	3 086,7	1 630,8	1 456,0	- 0,9	- 1,3	- 0,5	- 5,4	- 5,4	- 5,4
30 - 35 .....	3 579,5	2 107,0	1 472,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,5	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,2
35 - 40 .....	3 123,4	1 846,7	1 276,7	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,1	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,0
40 - 45 .....	2 670,8	1 507,2	1 163,6	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,6
45 - 50 .....	2 429,3	1 349,4	1 079,9	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,5	+ 2,5
50 - 55 .....	1 934,0	1 108,2	825,9	- 0,9	- 1,3	- 0,4	- 6,3	- 7,4	- 5,0
55 - 60 .....	1 873,7	1 100,4	773,3	- 1,5	- 1,8	- 0,9	- 0,2	- 1,2	+ 1,2
60 - 65 .....	423,5	319,0	104,4	- 1,3	- 0,6	- 3,3	+ 1,3	+ 2,4	- 1,9
65 und mehr .....	65,5	42,3	23,2	- 2,6	- 2,0	- 3,7	- 2,9	- 1,6	- 5,1
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen .....	9 765,1	7 273,8	2 482,3	- 1,4	- 1,7	- 0,6	- 2,9	- 2,7	- 3,6
Angestellte .....	12 218,2	5 146,1	7 072,2	- 0,1	- 0,0	- 0,1	- 0,1	+ 0,2	- 0,4
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	18 920,8	12 119,2	6 801,7	- 0,9	- 1,1	- 0,6	- 1,9	- 1,8	- 2,2
Teilzeitbeschäftigung .....	3 053,5	300,7	2 752,8	+ 0,9	+ 2,6	+ 0,7	+ 1,9	+ 9,1	+ 1,2
davon:									
unter 18 Stunden .....	528,1	76,8	451,3	+ 0,6	+ 5,3	- 0,1	+ 3,6	+ 30,7	+ 0,1
18 Stunden und mehr .....	2 525,4	223,9	2 301,5	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 1,4
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe .....	277,7	202,2	75,5	+ 4,3	+ 4,4	+ 3,8	+ 0,1	- 0,0	+ 0,5
Bergleute, Mineralgewinner .....	61,6	61,2	0,4	- 0,8	- 0,9	+ 4,9	- 8,0	- 8,0	- 1,8
Fertigungsberufe .....	6 742,0	5 588,7	1 153,3	- 2,1	- 2,3	- 1,0	- 3,6	- 3,3	- 5,2
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter .....	502,1	457,3	44,9	- 1,1	- 1,1	- 1,3	- 4,9	- 4,7	- 7,6
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	1 627,1	1 548,9	78,2	- 2,4	- 2,5	- 1,2	- 2,2	- 2,3	- 0,0
Elektriker .....	595,5	561,7	33,9	- 2,7	- 2,7	- 2,3	- 3,1	- 2,8	- 8,0
Ernährungsberufe .....	594,0	345,2	248,8	- 1,5	- 1,3	- 1,6	- 1,5	- 0,6	- 2,8
Bauberufe .....	664,3	658,9	5,4	- 6,9	- 7,0	+ 0,9	- 7,8	- 7,9	- 0,5
Technische Berufe .....	1 634,0	1 373,2	260,9	- 0,5	- 0,5	- 0,4	- 1,3	- 1,2	- 1,7
Dienstleistungsberufe .....	13 188,6	5 147,0	8 041,6	- 0,1	- 0,0	- 0,2	- 0,4	+ 0,1	- 0,7
darunter:									
Warenkaufleute .....	1 802,0	643,5	1 158,5	- 0,5	- 0,3	- 0,7	- 1,1	- 0,6	- 1,4
Verkehrberufe .....	1 528,5	1 290,7	237,7	- 0,5	- 0,3	- 1,2	- 2,1	- 1,6	- 4,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe .....	4 607,4	1 583,6	3 023,8	- 0,0	+ 0,3	- 0,2	- 0,4	+ 1,1	- 1,2
Gesundheitsdienstberufe .....	1 502,6	240,6	1 262,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,2	+ 0,9	+ 2,8	+ 0,5
Sonstige Arbeitskräfte 2) .....	70,4	47,7	22,7	+ 12,8	+ 11,0	+ 16,6	+ 38,2	+ 36,6	+ 41,7
nach der Ausbildung									
Volke-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife 3) .....	17 494,4	9 765,1	7 729,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 2,6	- 2,9	- 2,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	4 200,3	2 235,7	1 964,6	- 3,3	- 4,2	- 2,3	- 4,5	- 4,0	- 5,1
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	13 294,0	7 529,4	5 764,6	- 0,4	- 0,7	- 0,0	- 2,0	- 2,5	- 1,4
Abitur 5) .....	1 057,8	511,2	546,6	+ 1,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 7,1	+ 8,6	+ 5,7
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	309,6	156,4	153,2	+ 0,7	+ 2,5	- 1,1	+ 13,7	+ 17,4	+ 10,1
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	748,2	354,8	393,4	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 4,6	+ 5,1	+ 4,1
Fachhochschule 6) .....	651,8	494,2	157,5	+ 0,3	+ 0,1	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8	+ 3,0
Hochschule/Universität 7) .....	999,1	685,9	313,3	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,4	+ 3,7	+ 5,9
Ohne Angabe .....	1 771,3	963,5	807,8	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	+ 2,5	+ 2,9	+ 2,1

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.  
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.  
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.  
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Aternnausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.  
 6) Einschl. Ingenieurschulen.  
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.1996			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.96		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
				1 000			%		
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt .....	5 138,0	2 697,0	2 441,0	- 3,0	- 4,1	- 1,8	- 3,2	- 3,4	- 3,0
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	5 097,3	2 667,5	2 429,8	- 3,0	- 4,2	- 1,8	-	-	-
Ausländer/-innen .....	40,7	29,5	11,2	- 0,4	- 0,8	+ 0,9	-	-	-
dar.: EU-Länder .....	8,3	6,6	1,7	+ 6,3	+ 6,7	+ 4,7	-	-	-
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	286,6	175,2	111,4	- 8,4	- 8,7	- 8,0	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,6
20 - 25 .....	377,3	200,7	176,6	- 4,9	- 7,3	- 2,1	- 7,1	- 7,7	- 6,3
25 - 30 .....	572,7	305,2	267,4	- 3,1	- 4,1	- 2,0	- 5,7	- 4,4	- 7,1
30 - 35 .....	769,1	399,3	369,8	- 3,0	- 4,0	- 1,8	- 5,4	- 5,2	- 5,6
35 - 40 .....	770,8	392,4	378,5	- 1,8	- 2,9	- 0,6	- 0,8	- 0,7	- 1,0
40 - 45 .....	735,3	369,8	365,5	- 2,6	- 3,6	- 1,6	- 4,1	- 4,3	- 3,9
45 - 50 .....	606,0	305,8	300,2	- 0,5	- 1,4	+ 0,4	+ 7,1	+ 6,8	+ 7,5
50 - 55 .....	490,8	248,2	242,6	- 4,1	- 5,2	- 2,9	- 15,4	- 16,8	- 13,9
55 - 60 .....	471,0	253,9	217,1	- 2,6	- 3,3	- 1,7	+ 4,0	+ 1,6	+ 6,9
60 - 65 .....	49,4	40,1	9,2	- 2,9	- 3,3	- 1,3	+ 1,5	+ 0,8	+ 4,8
65 und mehr .....	9,0	6,2	2,8	- 3,5	- 2,8	- 5,0	- 4,5	- 3,5	- 6,6
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen .....	2 509,4	1 855,5	653,9	- 4,3	- 5,0	- 2,3	- 2,9	- 3,0	- 2,7
Angestellte .....	2 628,6	841,5	1 787,1	- 1,8	- 2,2	- 1,6	- 3,5	- 4,4	- 3,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	4 572,0	2 633,6	1 938,4	- 3,4	- 4,2	- 2,3	- 3,7	- 3,4	- 4,1
Teilzeitbeschäftigung .....	566,0	63,4	502,6	+ 0,0	- 0,4	+ 0,1	+ 0,7	+ 4,4	+ 1,4
davon:									
unter 18 Stunden .....	21,0	6,7	14,2	- 0,0	+ 1,5	- 0,7	- 1,8	+ 5,6	- 4,9
18 Stunden und mehr .....	545,0	56,6	488,4	+ 0,1	- 0,6	+ 0,1	+ 0,8	- 5,5	+ 1,6
nach Berufsbereichen 1)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe .....	182,3	104,1	78,2	- 0,5	+ 0,6	- 1,8	-	-	-
Bergleute, Mineralgewinner .....	3,9	3,6	0,3	- 1,5	- 1,7	+ 1,0	-	-	-
Fertigungsberufe .....	1 631,7	1 358,3	273,5	- 5,1	- 5,6	- 2,6	-	-	-
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	63,8	58,6	5,1	- 2,1	- 2,2	- 1,2	-	-	-
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	375,0	353,8	21,2	- 5,0	- 5,2	- 1,8	-	-	-
Elektriker .....	160,2	150,8	9,4	- 4,2	- 4,2	- 4,5	-	-	-
Ernährungsberufe .....	137,0	54,7	82,3	- 2,8	- 2,0	- 3,3	-	-	-
Bauberufe .....	378,4	359,8	18,6	- 8,9	- 9,2	- 3,9	-	-	-
Technische Berufe .....	299,5	213,5	86,0	- 2,5	- 2,3	- 2,9	-	-	-
Dienstleistungsberufe .....	2 942,4	969,7	1 972,8	- 2,0	- 2,7	- 1,6	-	-	-
darunter:									
Warenkaufleute .....	386,1	104,9	281,1	- 1,5	- 0,8	- 1,7	-	-	-
Verkehrsberufe .....	364,8	297,5	67,3	- 5,7	- 5,6	- 5,8	-	-	-
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-berufe .....	995,0	259,0	736,0	- 1,8	- 1,9	- 1,8	-	-	-
Gesundheitsdienstberufe .....	299,5	34,7	264,8	- 0,3	+ 0,8	- 0,4	-	-	-
Sonstige Arbeitskräfte 2) .....	78,1	47,8	30,3	- 5,9	- 8,1	- 2,4	-	-	-
nach der Ausbildung									
Volke-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife 3) .....	3 940,0	2 060,1	1 880,0	- 3,4	- 4,7	- 2,0	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	510,5	286,7	223,8	- 6,3	- 7,9	- 4,0	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	3 429,5	1 773,4	1 656,2	- 3,0	- 4,1	- 1,8	-	-	-
Abitur 5) .....	181,2	77,2	104,0	- 0,3	- 0,3	- 0,3	-	-	-
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	34,4	14,4	20,1	+ 1,7	+ 3,1	+ 0,8	-	-	-
mit abgeschl. Berufsausbildung 4) .....	146,8	62,9	83,9	- 0,8	- 1,0	- 0,6	-	-	-
Fachhochschule 6) .....	208,2	106,8	101,4	- 2,7	- 3,1	- 2,3	-	-	-
Hochschule/Universität 7) .....	341,6	194,8	146,9	- 1,2	- 1,6	- 0,8	-	-	-
Ohne Angabe .....	466,9	258,0	208,9	- 1,9	- 2,9	- 0,7	-	-	-

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.  
 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.  
 3) Oder gleichwertige Schulbildung.  
 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.  
 6) Einschl. Ingenieurschulen.  
 7) Einschl. Lehrerausbildung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.03.1997			31.12.1996			31.03.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	350,6	236,1	114,6	336,3	224,2	112,1	344,9	231,1	113,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10636,4	8146,1	2490,2	10858,0	8339,0	2519,0	11002,0	8409,9	2592,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU .....	461,0	381,8	79,2	470,4	389,9	80,6	489,0	406,1	82,9
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	8102,2	5929,9	2172,3	8186,6	5993,9	2192,7	8333,0	6072,0	2261,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	566,0	402,8	163,3	572,6	407,4	165,2	582,7	413,9	168,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	395,2	282,2	113,0	394,7	282,0	112,7	404,0	286,4	117,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	349,8	277,1	72,6	350,5	277,5	73,0	362,2	286,5	75,7
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SERE U. STAHLVERF. ....	573,8	488,3	85,5	577,3	491,5	85,8	586,1	497,9	88,1
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	2594,1	2199,1	395,0	2624,5	2227,8	396,7	2644,8	2238,7	406,0
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,2	1108,8	539,4	1659,8	1117,7	542,1	1699,6	1136,2	563,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	847,0	634,0	213,0	858,8	644,1	214,7	875,9	653,8	222,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE .....	340,7	137,8	202,9	347,4	139,8	207,6	370,7	147,9	222,8
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE .....	787,3	399,8	387,5	801,0	406,0	395,0	806,9	410,5	396,5
3	BAUGEWERBE .....	2073,2	1834,4	238,8	2200,9	1955,3	245,7	2180,1	1931,9	248,2
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	1364,8	1225,9	138,8	1466,5	1323,0	143,6	1461,9	1317,0	144,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	708,5	608,5	100,0	734,4	632,3	102,1	718,2	614,9	103,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	5188,5	2700,0	2488,5	5253,5	2741,8	2511,7	5274,4	2741,3	2533,1
4	HANDEL .....	3779,8	1715,5	2064,4	3808,2	1730,9	2077,3	3811,2	1725,7	2085,5
40 - 1	GROSSHANDEL .....	1196,5	771,4	425,2	1206,9	777,5	429,4	1221,3	784,2	437,1
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	391,0	201,3	129,7	326,1	198,2	127,8	323,3	196,2	127,2
43	EINZELHANDEL .....	2252,3	742,8	1509,5	2275,2	755,1	1520,1	2266,5	745,3	1521,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENVERMITTLUNG .....	1408,6	984,5	424,1	1445,3	1010,9	434,4	1463,3	1015,6	447,6
50 0	EISENBAHNEN .....	168,1	133,3	34,8	197,1	154,6	42,5	211,4	165,0	46,5
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	267,0	118,8	148,2	275,5	124,3	151,3	287,1	127,7	159,4
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST) ....	973,6	732,5	241,1	972,6	732,1	240,6	984,8	722,9	241,8
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	10933,9	4033,5	6900,4	10974,5	4054,9	6919,6	10970,7	4019,9	6950,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	1046,2	469,2	577,0	1053,3	473,1	580,1	1058,4	471,9	586,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE .....	753,4	320,8	432,6	758,0	323,4	434,6	761,7	321,9	439,9
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	292,8	148,3	144,4	295,2	149,8	145,5	296,7	150,0	146,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	7113,2	2486,4	4626,7	7109,1	2490,7	4618,4	7062,9	2446,5	4616,4
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERUNGSGEWERBE .....	1139,6	360,3	779,3	1131,9	357,4	774,5	1124,6	353,7	770,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	517,0	124,9	392,1	522,8	126,2	396,5	520,4	123,6	396,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ....	1435,6	535,9	899,7	1428,2	536,7	891,5	1432,7	528,4	904,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	1957,7	349,8	1607,9	1958,3	348,3	1610,0	1934,1	338,8	1595,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW. ....	1425,0	667,1	757,8	1419,1	663,1	756,0	1425,5	665,0	760,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	638,3	448,5	189,8	648,9	459,0	189,9	625,6	437,0	188,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	833,7	279,9	553,8	836,3	280,5	555,8	820,7	272,5	548,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN .....	189,0	54,4	134,6	190,9	54,8	136,1	192,2	55,1	137,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	610,8	221,6	389,2	612,5	222,1	390,4	595,0	213,8	381,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	1940,8	797,9	1142,9	1975,9	810,5	1165,3	2028,7	829,0	1199,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	1651,9	710,9	941,0	1681,2	722,7	958,5	1730,1	739,5	990,6
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	288,9	87,0	201,9	294,7	87,8	206,9	298,6	89,6	209,1
-	OHNE ANGABE .....	3,0	1,2	1,8	3,0	1,2	1,8	2,5	1,0	1,5
	INSGESAMT ...	27112,3	15116,8	11995,5	27425,3	15361,1	12064,1	27594,6	15403,3	12191,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1.1.VJ/1997



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

FRÜHERES BUNDESGBIET

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.03.1997			31.12.1996			31.03.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	186,5	131,9	54,6	174,6	122,6	52,0	184,4	129,4	55,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8831,6	6753,5	2078,1	8978,4	6879,4	2099,0	9140,0	6970,6	2169,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU .....	364,0	312,4	51,6	368,9	316,9	51,9	379,6	327,0	52,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	7115,7	5244,3	1871,4	7180,9	5292,8	1888,1	7326,7	5371,8	1954,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	528,9	380,3	148,6	534,4	384,2	150,1	542,4	389,7	152,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	360,6	258,8	101,7	360,1	258,5	101,6	369,6	263,3	106,3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINER., GLAS ..	279,0	222,4	56,6	278,2	221,6	56,6	291,4	231,8	59,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF. ....	508,0	433,8	74,2	510,4	436,0	74,4	520,7	443,8	76,9
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	2263,9	1921,5	342,3	2288,3	1944,5	343,8	2306,8	1955,0	351,8
26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1478,1	997,6	480,5	1485,1	1002,7	482,3	1523,4	1019,7	503,8
27	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	747,2	560,7	186,5	757,1	568,7	188,4	774,4	579,2	195,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE .....	295,8	122,6	173,2	301,5	124,4	177,1	323,5	132,4	191,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE .....	654,3	346,6	307,7	665,8	352,1	313,7	674,4	357,0	317,4
3	BAUGEWERBE .....	1351,8	1196,8	155,1	1428,6	1269,7	158,9	1433,7	1271,8	161,8
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	866,0	784,3	81,7	926,4	842,5	83,9	936,3	850,5	85,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	485,8	412,5	73,3	502,2	427,2	75,0	497,4	421,3	76,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	4288,8	2245,1	2043,7	4306,8	2254,7	2052,2	4328,4	2254,9	2073,5
4	HANDEL .....	3197,6	1474,9	1722,7	3209,5	1479,9	1729,6	3217,6	1476,4	1741,3
40 - 1	GROSSHANDEL .....	1058,3	684,5	373,8	1065,4	689,2	376,2	1079,3	695,9	383,4
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	275,5	167,2	108,3	270,5	163,9	106,6	268,1	161,6	106,4
43	EINZELHANDEL .....	1863,8	623,2	1240,6	1873,6	626,8	1246,8	1870,2	618,8	1251,4
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENÜBERMITTLUNG .....	1091,1	770,1	321,0	1097,3	774,7	322,6	1110,8	778,5	332,3
50 0	EISENBAHNEN .....	90,3	78,8	11,5	94,5	82,5	11,9	99,7	87,3	12,4
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	188,9	88,2	100,8	193,6	91,1	102,6	203,4	93,4	110,0
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST) ....	811,9	603,2	208,7	809,2	601,1	208,0	807,6	597,8	209,8
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	8666,2	3289,0	5377,2	8666,0	3291,1	5374,9	8632,3	3255,7	5376,6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	944,8	439,5	505,3	951,5	443,7	507,7	956,3	442,9	513,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE .....	674,7	300,8	373,9	679,6	303,8	375,8	683,5	302,9	380,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	270,1	138,7	131,5	271,8	139,9	131,9	272,7	140,0	132,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	5710,6	2008,8	3701,8	5693,5	2000,6	3693,0	5653,5	1963,9	3689,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE .....	953,4	311,0	642,4	944,8	307,9	636,9	941,7	305,3	636,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	385,5	95,2	290,3	390,0	95,6	294,5	390,6	94,4	296,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	1048,1	391,0	657,1	1042,5	389,7	652,7	1034,2	379,8	654,5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRMENSEN .....	1639,8	304,4	1335,3	1640,0	303,3	1336,7	1623,5	295,6	1327,9
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW. ....	1182,7	558,5	624,2	1174,8	552,9	621,9	1174,4	550,2	624,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN .....	501,1	348,7	152,4	501,5	351,2	150,3	489,0	338,6	150,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	629,7	212,2	417,6	627,1	211,0	416,1	615,5	205,1	410,4
80-0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN .....	162,5	45,2	117,3	163,2	45,1	118,1	164,0	45,2	118,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	434,6	163,4	271,2	432,0	162,4	269,6	419,0	156,5	262,5
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	1381,1	628,6	752,5	1393,9	635,8	758,1	1407,1	643,9	763,2
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	1180,8	554,4	606,3	1170,3	561,2	609,1	1183,7	569,7	614,0
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	220,3	74,1	146,2	223,7	74,6	149,0	223,4	74,2	149,2
-	OHNE ANGABE .....	1,3	0,5	0,8	1,1	0,4	0,7	0,7	0,2	0,5
	INSGESAMT ...	21974,3	12419,9	9554,4	22126,9	12548,1	9578,8	22285,8	12610,8	9675,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	31.03.1997			31.12.1996			31.03.1996		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	164,1	104,2	59,9	161,7	101,6	60,0	160,6	101,7	58,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	1804,8	1392,6	412,2	1879,6	1459,6	420,0	1862,1	1439,3	422,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU .....	97,0	69,3	27,6	101,6	72,9	28,7	109,4	79,1	30,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	986,4	685,6	300,8	1005,7	701,1	304,6	1006,3	700,2	306,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	37,1	22,4	14,7	38,2	23,1	15,1	40,3	24,3	16,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	34,6	23,4	11,2	34,6	23,5	11,1	34,4	23,1	11,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	70,8	54,7	16,1	72,3	56,0	16,4	70,9	54,7	16,2
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF. ....	65,8	54,5	11,3	66,8	55,5	11,3	65,4	54,2	11,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	330,2	277,6	52,6	336,1	283,3	52,9	338,0	283,8	54,2
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	170,1	111,2	58,9	174,7	114,9	59,8	176,2	116,5	59,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	99,8	73,3	26,5	101,7	75,4	26,3	101,5	74,6	26,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE .....	44,9	15,2	29,7	45,9	15,5	30,5	47,2	15,5	31,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE .....	132,9	53,2	79,8	135,2	53,9	81,3	132,5	53,5	79,1
3	BAUGEWERBE .....	721,4	637,6	83,7	772,3	685,6	86,7	746,4	660,0	86,4
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	498,8	441,7	57,1	540,1	480,5	59,7	525,6	466,5	59,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	222,6	196,0	26,6	232,2	205,2	27,0	220,8	193,6	27,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	899,7	455,0	444,8	946,7	487,1	459,5	946,1	486,5	459,6
4	HANDEL .....	582,2	240,5	341,7	598,7	251,0	347,7	593,5	249,3	344,2
40 - 1	GROSSHANDEL .....	138,2	86,9	51,4	141,5	88,2	53,2	142,0	88,3	53,7
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	55,5	34,1	21,4	55,6	34,4	21,2	55,2	34,5	20,7
43	EINZELHANDEL .....	388,5	119,5	268,9	401,6	128,3	273,3	396,3	126,5	269,8
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENVERMITTLUNG .....	317,5	214,4	103,1	348,0	236,2	111,8	352,5	237,1	115,4
50 0	EISENBAHNEN .....	77,8	54,5	23,3	102,7	72,1	30,6	111,7	77,7	34,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	78,1	30,6	47,5	81,9	33,2	48,7	83,7	34,3	49,4
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST) .....	161,6	129,3	32,4	163,5	130,9	32,5	157,1	125,2	32,0
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	2267,7	744,5	1523,2	2308,6	763,8	1544,7	2338,3	764,2	1574,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	101,4	29,7	71,7	101,8	29,4	72,4	102,2	29,0	73,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE .....	78,8	20,0	58,7	78,4	19,6	58,8	78,2	19,0	59,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	22,6	9,7	13,0	23,4	9,8	13,6	24,0	10,0	13,9
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	1402,6	477,7	924,9	1415,6	490,2	925,5	1409,4	482,6	926,7
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE .....	186,3	49,4	136,9	187,2	49,6	137,6	182,8	48,3	134,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	131,5	29,7	101,8	132,7	30,7	102,0	129,8	29,2	100,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	387,5	144,9	242,6	385,7	146,9	238,8	398,5	148,6	249,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	317,9	45,3	272,6	318,3	45,0	273,3	310,6	43,2	267,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW. ....	242,3	108,6	133,6	244,3	110,2	134,1	251,1	114,9	136,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	137,2	99,8	37,4	147,4	107,8	39,6	136,6	98,4	38,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	204,0	67,7	136,2	209,2	69,5	139,7	205,2	67,5	137,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN .....	26,6	9,3	17,3	27,7	9,6	18,1	28,2	9,9	18,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	176,3	58,2	118,1	180,5	59,6	120,9	176,0	57,4	118,6
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	559,7	169,4	390,3	582,0	174,7	407,2	621,6	185,1	436,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	491,1	156,5	334,7	510,9	161,5	349,4	546,4	169,8	376,6
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	68,6	12,9	55,7	71,0	13,2	57,8	75,3	15,4	59,9
-	OHNE ANGABE .....	1,7	0,7	1,0	1,8	0,8	1,0	1,8	0,8	1,0
	INSGESAMT .....	5138,0	2697,0	2441,0	5298,3	2813,0	2485,3	5308,8	2792,5	2516,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 1.VJ/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Verei-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organie-ationen ohne Erwerbs-character und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1994 31.03. ....	28 127,9	383,5	546,6	8 773,1	2 299,2	3 865,9	1 554,9	1 076,9	6 668,1	751,5	2 208,2
30.06. ....	28 238,2	402,9	540,4	8 713,5	2 388,8	3 848,0	1 549,5	1 070,9	6 753,4	768,1	2 202,6
30.09. ....	28 643,9	408,1	533,4	8 766,7	2 491,9	3 901,5	1 551,3	1 089,5	6 912,9	790,4	2 198,0
31.12. ....	28 286,9	374,7	525,5	8 652,5	2 432,2	3 862,4	1 531,9	1 080,1	6 886,3	810,3	2 131,1
1995 31.03. ....	28 062,5	380,9	513,4	8 570,6	2 378,3	3 834,5	1 506,4	1 088,9	6 909,4	807,8	2 092,4
30.06. ....	28 118,1	393,1	508,3	8 548,8	2 424,6	3 817,1	1 510,6	1 061,6	6 966,0	807,7	2 080,3
30.09. ....	28 445,3	386,3	507,0	8 609,2	2 487,7	3 876,3	1 519,2	1 076,2	7 096,6	814,4	2 072,5
31.12. ....	28 057,1	344,5	499,8	8 472,9	2 369,1	3 854,0	1 498,3	1 069,1	7 080,1	823,3	2 045,9
1996 31.03. ....	27 594,6	344,9	489,0	8 335,5	2 180,1	3 811,2	1 463,3	1 058,4	7 062,9	820,7	2 028,7
30.06. ....	27 739,0	372,5	480,6	8 291,1	2 306,6	3 786,3	1 469,0	1 050,3	7 126,4	825,2	2 031,1
30.09. ....	27 979,4	382,0	476,8	8 327,3	2 359,3	3 824,4	1 472,7	1 061,4	7 210,1	835,3	2 030,2
31.12. ....	27 425,3	336,3	470,4	8 189,6	2 200,9	3 808,2	1 445,3	1 053,3	7 109,1	836,3	1 975,9
1997 31.03. ....	27 112,3	350,6	461,0	8 105,1	2 073,2	3 779,8	1 408,6	1 046,2	7 113,2	833,7	1 940,8
30.06. ....											
30.09. ....											
31.12. ....											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1994 31.03. ....	- 1,0	+ 3,0	- 2,1	- 1,9	- 0,5	- 0,7	- 2,4	- 0,6	+ 0,2	+ 0,3	- 1,6
30.06. ....	+ 0,4	+ 5,1	- 1,1	- 0,7	+ 3,9	- 0,5	- 0,3	- 0,6	+ 1,3	+ 2,2	- 0,3
30.09. ....	+ 1,4	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6	+ 4,3	+ 1,4	+ 0,1	+ 1,7	+ 2,4	+ 2,9	- 0,2
31.12. ....	- 1,2	+ 8,2	- 1,5	+ 1,3	+ 2,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,9	+ 0,4	+ 2,5	- 3,0
1995 31.03. ....	- 0,8	+ 1,7	- 2,3	- 0,9	- 2,2	- 0,7	- 1,7	- 1,0	+ 0,3	- 0,3	- 1,8
30.06. ....	+ 0,2	+ 3,2	- 1,0	- 0,3	+ 1,9	- 0,5	+ 0,3	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,6
30.09. ....	+ 1,2	- 1,7	- 0,3	+ 0,7	+ 2,6	+ 1,6	+ 0,6	+ 1,4	+ 1,9	+ 0,8	- 0,4
31.12. ....	- 1,4	+ 10,8	- 1,4	- 1,6	- 4,8	- 0,6	- 1,4	- 0,7	- 0,2	+ 1,1	- 1,3
1996 31.03. ....	- 1,6	+ 0,1	- 2,2	- 1,6	- 8,0	- 1,1	- 2,3	- 1,0	- 0,2	- 0,3	- 0,8
30.06. ....	+ 0,5	+ 8,0	- 1,7	- 0,5	+ 5,8	- 0,7	+ 0,4	- 0,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 0,1
30.09. ....	+ 0,9	+ 2,6	- 0,8	+ 0,4	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,2	- 0,0
31.12. ....	- 2,0	+ 12,0	- 1,3	- 1,7	- 6,7	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,4	+ 0,1	- 2,7
1997 31.03. ....	- 1,1	+ 4,3	- 2,0	- 1,0	- 5,8	- 0,7	- 2,5	- 0,7	+ 0,1	- 0,3	- 1,8
30.06. ....											
30.09. ....											
31.12. ....											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1994 31.03. ....	- 1,7	- 5,1	- 7,7	- 6,3	+ 4,8	- 0,4	- 3,5	+ 0,6	+ 3,2	+ 3,8	- 5,0
30.06. ....	- 1,3	- 3,0	- 6,7	- 5,5	+ 4,6	- 0,6	- 3,5	+ 0,4	+ 3,3	+ 5,9	- 4,0
30.09. ....	- 0,6	- 1,5	- 6,1	- 4,3	+ 4,6	- 0,5	- 3,9	+ 0,2	+ 3,8	+ 8,3	- 3,1
31.12. ....	- 0,4	+ 0,6	- 5,8	- 3,3	+ 5,3	- 0,8	- 3,8	- 0,3	+ 3,5	+ 8,2	- 5,1
1995 31.03. ....	- 0,2	- 0,7	- 6,1	- 2,3	+ 3,4	- 0,8	- 3,1	- 0,7	+ 3,6	+ 7,5	- 5,2
30.06. ....	- 0,4	- 2,4	- 5,9	- 1,9	+ 1,5	- 0,8	- 2,5	- 0,9	+ 3,1	+ 5,2	- 5,6
30.09. ....	- 0,7	- 5,3	- 4,9	- 1,8	- 0,2	- 0,6	- 2,1	- 1,2	+ 2,7	+ 3,0	- 5,7
31.12. ....	- 0,8	- 8,1	- 4,9	- 2,1	- 2,6	- 0,2	- 2,2	- 1,0	+ 2,8	+ 1,6	- 4,0
1996 31.03. ....	- 1,7	- 9,5	- 4,8	- 2,7	- 8,3	- 0,6	- 2,9	- 1,0	+ 2,2	+ 1,6	- 3,0
30.06. ....	- 1,3	- 5,2	- 5,4	- 3,0	- 4,9	- 0,8	- 2,8	- 1,1	+ 2,3	+ 2,2	- 2,4
30.09. ....	- 1,6	- 1,1	- 6,0	- 3,3	- 5,2	- 1,3	- 3,1	- 1,4	+ 1,6	+ 2,8	- 2,0
31.12. ....	- 2,3	- 2,4	- 5,9	- 3,3	- 7,1	- 1,2	- 3,5	- 1,5	+ 0,4	+ 1,6	- 3,4
1997 31.03. ....	- 1,7	+ 1,7	- 5,7	- 2,8	- 4,9	- 0,8	- 3,7	- 1,2	+ 0,7	+ 1,6	- 4,3
30.06. ....											
30.09. ....											
31.12. ....											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Stichtag	Ingesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-character und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
Ingesamt 1 000											
1994											
31.03. ....	22 722,1	204,5	405,9	7 722,4	1 549,6	3 289,5	1 157,7	974,4	5 385,9	579,9	1 452,3
30.06. ....	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
30.09. ....	23 030,3	217,5	401,7	7 701,8	1 664,2	3 304,6	1 162,5	985,0	5 542,6	592,0	1 458,5
31.12. ....	22 705,2	193,0	397,6	7 593,4	1 604,6	3 265,8	1 142,4	975,9	5 498,9	598,0	1 435,7
1995											
31.03. ....	22 556,4	200,6	392,2	7 527,4	1 559,6	3 241,9	1 125,4	965,6	5 522,4	598,5	1 422,9
30.06. ....	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
30.09. ....	22 852,5	207,3	388,8	7 551,7	1 628,0	3 269,0	1 140,6	971,6	5 668,8	608,0	1 418,5
31.12. ....	22 547,7	180,3	383,2	7 430,4	1 541,2	3 248,5	1 126,6	964,6	5 650,8	614,6	1 407,5
1996											
31.03. ....	22 285,8	184,4	379,6	7 327,4	1 433,7	3 217,6	1 110,8	956,3	5 635,5	615,5	1 407,1
30.06. ....	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
30.09. ....	22 525,3	202,8	373,9	7 301,4	1 539,9	3 222,6	1 118,6	958,9	5 770,7	625,1	1 411,4
31.12. ....	22 126,9	174,6	368,9	7 182,1	1 428,6	3 209,5	1 097,3	951,5	5 693,5	627,1	1 393,9
1997											
31.03. ....	21 974,3	186,5	364,0	7 117,0	1 351,8	3 197,6	1 091,1	944,8	5 710,6	629,7	1 381,1
30.06. ....											
30.09. ....											
31.12. ....											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1994											
31.03. ....	+ 0,8	+ 6,8	- 1,0	- 1,8	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 0,6	+ 0,3	+ 0,1	- 0,8
30.06. ....	+ 0,1	+ 5,5	- 0,9	- 0,7	+ 3,7	- 0,7	- 0,2	- 0,6	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0
30.09. ....	+ 1,2	+ 0,8	- 0,2	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,2	- 0,6	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,4
31.12. ....	- 1,4	- 11,3	- 1,0	- 1,4	- 3,6	- 1,2	- 1,7	- 0,9	- 0,8	+ 1,0	- 1,6
1995											
31.03. ....	- 0,7	+ 3,9	- 1,4	- 0,9	- 2,8	- 0,7	- 1,5	- 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,9
30.06. ....	+ 0,2	+ 4,3	- 0,8	- 0,3	+ 2,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 0,8	- 0,0	- 0,4
30.09. ....	+ 1,1	- 1,0	- 0,1	+ 0,6	+ 2,3	+ 1,3	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,9	+ 1,6	+ 0,0
31.12. ....	- 1,3	- 13,0	- 1,4	- 1,6	- 5,3	- 0,6	- 1,2	- 0,7	- 0,3	+ 1,1	- 0,8
1996											
31.03. ....	- 1,2	+ 2,3	- 0,9	- 1,4	- 7,0	- 1,0	- 1,4	- 0,9	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
30.06. ....	+ 0,3	+ 8,5	- 1,1	- 0,6	+ 5,4	- 0,7	+ 0,1	- 0,8	+ 1,1	+ 0,3	+ 0,0
30.09. ....	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,3
31.12. ....	- 1,8	- 13,9	- 1,3	- 1,6	- 7,2	- 0,4	- 1,9	- 0,8	- 1,3	+ 0,3	- 1,2
1997											
31.03. ....	- 0,7	+ 6,8	- 1,3	- 0,9	- 5,4	- 0,4	- 0,6	- 0,7	+ 0,3	+ 0,4	- 0,9
30.06. ....											
30.09. ....											
31.12. ....											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreequartal in %											
1994											
31.03. ....	- 1,9	- 1,3	- 3,3	- 6,2	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	+ 0,7	+ 2,4	+ 2,3	- 0,9
30.06. ....	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
30.09. ....	- 1,1	- 1,3	- 3,3	- 4,4	+ 1,5	- 1,2	- 2,3	+ 0,3	+ 2,7	+ 3,5	- 0,7
31.12. ....	- 0,9	+ 0,8	- 3,0	- 3,5	+ 2,3	- 1,4	- 2,2	- 0,4	+ 2,4	+ 3,2	- 1,9
1995											
31.03. ....	- 0,7	- 1,9	- 3,4	- 2,5	+ 0,6	- 1,4	- 2,8	- 0,9	+ 2,5	+ 3,2	- 2,0
30.06. ....	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
30.09. ....	- 0,8	- 4,7	- 3,2	- 1,9	- 2,2	- 1,1	- 1,9	- 1,4	+ 2,3	+ 2,7	- 2,7
31.12. ....	- 0,7	- 6,6	- 3,6	- 2,1	- 4,0	- 0,5	- 1,4	- 1,2	+ 2,8	+ 2,8	- 2,0
1996											
31.03. ....	- 1,2	- 8,1	- 3,2	- 2,7	- 8,1	- 0,7	- 1,3	- 1,0	+ 2,4	+ 2,8	- 1,1
30.06. ....	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
30.09. ....	- 1,4	- 2,2	- 3,8	- 3,3	- 5,4	- 1,4	- 1,9	- 1,3	+ 1,8	+ 2,8	- 0,5
31.12. ....	- 1,9	- 3,2	- 3,7	- 3,3	- 7,3	- 1,2	- 2,6	- 1,4	+ 0,8	+ 2,0	- 1,0
1997											
31.03. ....	- 1,4	+ 1,1	- 4,1	- 2,9	- 5,7	- 0,6	- 1,8	- 1,2	+ 1,3	+ 2,3	- 1,8
30.06. ....											
30.09. ....											
31.12. ....											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einechl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-si-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung
----------	-----------	--	---	--	-------------	--------	--	--	---	--	---

Insgesamt  
1 000

1994	31.03. ....	5 405,8	178,9	140,7	1 050,7	749,6	576,4	397,3	102,6	1 282,2	171,5	755,9
	30.06. ....	5 482,9	187,2	138,0	1 046,6	782,4	581,0	393,8	102,2	1 315,9	185,3	750,5
	30.09. ....	5 613,5	190,6	131,8	1 065,0	827,7	596,9	388,8	104,5	1 370,3	198,4	739,6
	31.12. ....	5 581,7	181,7	128,0	1 059,1	827,7	596,6	389,5	104,1	1 387,5	212,2	695,4
1995	31.03. ....	5 506,0	180,3	121,2	1 043,2	818,7	592,6	380,9	103,2	1 387,0	209,4	689,5
	30.06. ....	5 520,8	183,9	119,2	1 040,6	832,5	591,2	378,5	102,7	1 400,4	209,3	662,5
	30.09. ....	5 592,8	178,9	118,2	1 057,4	859,6	607,3	378,6	104,6	1 427,8	206,4	653,9
	31.12. ....	5 509,3	164,2	116,6	1 042,5	828,0	605,5	371,7	104,5	1 429,2	208,7	638,5
1996	31.03. ....	5 308,8	160,6	109,4	1 008,1	746,4	593,5	352,5	102,2	1 409,4	205,2	621,6
	30.06. ....	5 394,9	172,5	105,0	1 010,6	795,9	592,0	356,9	101,2	1 429,1	207,9	623,8
	30.09. ....	5 454,1	179,3	102,8	1 025,9	819,4	601,8	354,1	102,5	1 439,3	210,2	618,8
	31.12. ....	5 298,3	161,7	101,6	1 007,5	772,3	598,7	348,0	101,8	1 415,6	209,2	582,0
1997	31.03. ....	5 138,0	164,1	97,0	988,2	721,4	582,2	317,5	101,4	1 402,6	204,0	559,7
	30.06. ....											
	30.09. ....											
	31.12. ....											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1994	31.03. ....	- 1,6	- 1,2	- 5,1	- 2,6	+ 1,1	- 0,5	- 6,5	- 0,6	- 0,4	+ 1,3	- 3,2
	30.06. ....	+ 1,4	+ 4,6	- 1,9	- 0,4	+ 4,4	+ 0,8	- 0,9	- 0,4	+ 2,6	+ 8,0	- 0,7
	30.09. ....	+ 2,4	+ 1,8	- 4,5	+ 1,8	+ 5,8	+ 2,7	- 1,3	+ 2,3	+ 4,1	+ 7,1	- 1,5
	31.12. ....	- 0,6	- 4,7	- 2,9	- 0,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 7,0	- 6,0
1995	31.03. ....	- 1,4	- 0,8	- 5,3	- 1,5	- 1,1	- 0,7	- 2,2	- 0,9	- 0,0	- 1,3	- 3,7
	30.06. ....	+ 0,3	+ 2,0	- 1,7	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	- 0,6	- 0,5	+ 1,0	- 0,0	- 1,0
	30.09. ....	+ 1,3	- 2,7	- 0,8	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,7	+ 0,0	+ 1,9	+ 2,0	- 1,4	- 1,3
	31.12. ....	- 1,5	- 8,2	- 1,4	- 1,4	- 3,7	- 0,3	- 1,8	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,1	- 2,4
1996	31.03. ....	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 3,3	- 9,9	- 2,0	- 5,2	- 2,2	- 1,4	- 1,7	- 2,6
	30.06. ....	+ 1,6	+ 7,4	- 4,0	+ 0,2	+ 6,6	- 0,3	+ 1,2	- 1,0	+ 1,4	+ 1,3	+ 0,4
	30.09. ....	+ 1,1	+ 3,9	- 2,1	+ 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,1	- 0,8
	31.12. ....	- 2,9	- 9,8	- 1,2	- 1,8	- 5,7	- 0,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 0,5	- 5,9
1997	31.03. ....	- 3,0	+ 1,5	- 4,5	- 1,9	- 6,6	- 2,8	- 8,8	- 0,4	- 0,9	- 2,5	- 3,8
	30.06. ....											
	30.09. ....											
	31.12. ....											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1994	31.03. ....	- 1,1	- 9,1	- 18,5	- 6,9	+ 12,8	+ 4,3	- 7,5	+ 0,1	+ 6,8	+ 9,0	- 12,1
	30.06. ....	+ 0,2	- 4,7	- 14,8	- 5,8	+ 12,8	+ 3,4	- 7,6	- 0,5	+ 6,9	+ 17,5	- 9,8
	30.09. ....	+ 1,7	- 1,7	- 13,5	- 3,8	+ 11,4	+ 3,6	- 8,4	- 0,4	+ 8,7	+ 25,7	- 7,6
	31.12. ....	+ 1,6	+ 0,4	- 13,7	- 1,8	+ 11,6	+ 3,0	- 8,4	+ 0,9	+ 7,8	+ 25,3	- 11,0
1995	31.03. ....	+ 1,9	+ 0,8	- 13,9	- 0,7	+ 9,2	+ 2,8	- 4,1	+ 0,6	+ 8,2	+ 22,1	- 11,4
	30.06. ....	+ 0,7	- 1,8	- 13,6	- 0,6	+ 6,4	+ 1,8	- 3,9	+ 0,5	+ 6,4	+ 13,0	- 11,7
	30.09. ....	- 0,4	- 6,1	- 10,3	- 0,7	+ 3,9	+ 1,7	- 2,6	+ 0,1	+ 4,2	+ 4,0	- 11,6
	31.12. ....	- 1,3	- 9,6	- 8,9	- 1,6	+ 0,0	+ 1,5	- 4,6	+ 0,4	+ 3,0	- 1,6	- 8,2
1996	31.03. ....	- 3,6	- 10,9	- 9,7	- 3,4	- 8,8	+ 0,2	- 7,5	- 1,0	+ 1,6	- 2,0	- 7,2
	30.06. ....	- 2,3	- 6,2	- 11,9	- 2,9	- 4,4	+ 0,1	- 5,7	- 1,5	+ 2,0	- 0,7	- 5,8
	30.09. ....	- 2,5	+ 0,2	- 13,0	- 3,0	- 4,7	- 0,9	- 6,5	- 2,0	+ 0,8	+ 1,8	- 5,4
	31.12. ....	- 3,8	- 1,5	- 12,9	- 3,4	- 6,7	- 1,1	- 6,4	- 2,6	- 1,0	+ 0,2	- 8,8
1997	31.03. ....	- 3,2	+ 2,2	- 11,3	- 2,0	- 3,3	- 1,9	- 9,9	- 0,8	- 0,5	- 0,6	- 10,0
	30.06. ....											
	30.09. ....											
	31.12. ....											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

## 4 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	In-
				zusammen	davon							
					West	Ost						
1994 31.03. ....	28 127,9	3 774,0	4 228,8	1 303,2	863,8	439,5	891,3	301,0	776,5	2 171,0	621,2	
30.06. ....	28 238,2	3 761,7	4 268,7	1 290,4	858,6	431,9	902,6	299,0	771,1	2 168,6	635,9	
30.09. ....	28 643,9	3 799,4	4 325,6	1 294,4	860,6	433,8	924,4	302,1	776,2	2 188,9	654,4	
31.12. ....	28 286,9	3 755,9	4 241,7	1 284,8	852,4	432,4	918,1	297,4	765,7	2 159,4	648,9	
1995 31.03. ....	28 062,5	3 735,0	4 214,0	1 265,2	841,2	424,0	911,2	294,5	760,0	2 143,4	642,0	
30.06. ....	28 118,1	3 737,7	4 253,3	1 254,0	833,9	420,1	911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	
30.09. ....	28 445,3	3 771,9	4 300,2	1 258,6	836,0	422,7	923,7	296,3	760,0	2 163,3	653,7	
31.12. ....	28 057,1	3 735,5	4 210,2	1 244,1	826,6	417,4	907,8	292,8	753,9	2 148,7	643,5	
1996 31.03. ....	27 594,6	3 701,8	4 141,1	1 218,6	813,6	405,0	876,0	289,8	748,1	2 127,3	620,1	
30.06. ....	27 739,0	3 697,3	4 206,2	1 210,4	807,6	402,8	890,3	287,6	742,8	2 124,9	636,8	
30.09. ....	27 979,4	3 718,1	4 244,2	1 211,2	806,3	404,9	901,4	289,5	746,4	2 138,6	645,1	
31.12. ....	27 425,3	3 674,5	4 135,1	1 185,0	792,2	392,7	871,8	284,8	738,7	2 105,7	626,2	
1997 31.03. ....	27 112,3	3 654,7	4 100,8	1 162,3	778,4	384,0	849,7	282,6	733,9	2 089,5	608,1	
30.06. ....												
30.09. ....												
31.12. ....												
												Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
1994 31.03. ....	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5	- 1,3	- 0,8	- 0,9	- 1,4	
30.06. ....	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	- 1,0	- 0,6	- 1,7	+ 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 2,4	
30.09. ....	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 2,9	
31.12. ....	- 1,2	- 1,1	- 1,9	- 0,7	- 1,0	- 0,3	- 0,7	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 0,8	
1995 31.03. ....	- 0,8	- 0,6	- 0,7	- 1,5	- 1,3	- 1,9	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,7	- 1,1	
30.06. ....	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	- 0,9	- 0,9	- 0,9	+ 0,0	- 0,3	- 0,7	- 0,1	+ 0,6	
30.09. ....	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 1,2	
31.12. ....	- 1,4	- 1,0	- 2,1	- 1,2	- 1,1	- 1,3	- 1,7	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,6	
1996 31.03. ....	- 1,6	- 0,9	- 1,6	- 2,0	- 1,6	- 3,0	- 3,5	- 1,0	- 0,8	- 1,0	- 3,6	
30.06. ....	+ 0,5	- 0,1	+ 1,6	- 0,7	- 0,7	- 0,5	+ 1,6	- 0,8	- 0,7	- 0,1	+ 2,7	
30.09. ....	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,1	- 0,2	+ 0,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,3	
31.12. ....	- 2,0	- 1,2	- 2,6	- 2,2	- 1,7	- 3,0	- 3,3	- 1,6	- 1,0	- 1,5	- 2,9	
1997 31.03. ....	- 1,1	- 0,5	- 0,8	- 1,9	- 1,7	- 2,2	- 2,5	- 0,8	- 0,6	- 0,8	- 2,9	
30.06. ....												
30.09. ....												
31.12. ....												
												Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
1994 31.03. ....	- 1,7	- 2,6	- 1,4	- 2,4	- 1,2	- 4,6	+ 0,3	- 2,7	- 1,4	- 2,0	+ 0,2	
30.06. ....	- 1,3	- 2,3	- 1,1	- 3,5	- 2,5	- 5,5	+ 1,9	- 2,4	- 1,5	- 1,8	+ 1,1	
30.09. ....	- 0,6	- 1,7	- 0,6	- 3,5	- 2,8	- 4,8	+ 2,6	- 1,9	- 1,7	- 1,4	+ 2,5	
31.12. ....	- 0,4	- 1,4	- 0,3	- 3,1	- 2,4	- 4,4	+ 1,4	- 2,5	- 2,2	- 1,5	+ 3,0	
1995 31.03. ....	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 2,9	- 2,6	- 3,5	+ 2,2	- 2,2	- 2,1	- 1,3	+ 3,3	
30.06. ....	- 0,4	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 2,9	- 2,7	+ 1,0	- 1,8	- 2,2	- 1,3	+ 1,5	
30.09. ....	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 2,8	- 2,9	- 2,6	- 0,1	- 1,9	- 2,1	- 1,2	- 0,1	
31.12. ....	- 0,8	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 3,0	- 3,5	- 1,1	- 1,5	- 1,5	- 0,5	- 0,8	
1996 31.03. ....	- 1,7	- 0,9	- 1,7	- 3,7	- 3,3	- 4,5	- 3,9	- 1,6	- 1,6	- 0,8	- 3,4	
30.06. ....	- 1,3	- 1,1	- 1,1	- 3,5	- 3,2	- 4,1	- 2,3	- 2,0	- 1,8	- 0,7	- 1,4	
30.09. ....	- 1,6	- 1,4	- 1,3	- 3,8	- 3,6	- 4,2	- 2,4	- 2,3	- 1,8	- 1,1	- 1,3	
31.12. ....	- 2,3	- 1,6	- 1,8	- 4,8	- 4,2	- 5,9	- 4,0	- 2,7	- 2,0	- 2,0	- 2,7	
1997 31.03. ....	- 1,7	- 1,3	- 1,0	- 4,6	- 4,3	- 5,2	- 3,0	- 2,5	- 1,9	- 1,8	- 1,9	
30.06. ....												
30.09. ....												
31.12. ....												

Beschäftigte am Arbeitsort

Beschäftigte nach Ländern

Nieder- Sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rheinland Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundes- gebiet	neue Länder u. Berlin-Ost	
gesamt										
1 000										
2 379,8	5 900,7	1 174,5	343,5	1 635,7	955,6	808,5	862,6	22 722,1	5 405,8	1994 31.03.
2 399,9	5 886,8	1 178,3	344,1	1 660,8	967,5	818,3	884,3	22 755,3	5 482,9	30.06.
2 438,2	5 958,8	1 198,6	350,2	1 701,1	992,3	831,8	907,4	23 030,3	5 613,5	30.09.
2 402,3	5 890,7	1 178,4	346,9	1 699,2	985,7	814,2	897,5	22 705,2	5 581,7	31.12.
2 388,0	5 852,3	1 171,9	345,5	1 674,9	970,2	810,6	883,8	22 556,4	5 506,0	1995 31.03.
2 397,0	5 845,7	1 175,6	346,6	1 686,1	967,1	819,1	890,3	22 597,3	5 520,8	30.06.
2 432,9	5 915,0	1 192,4	352,2	1 703,5	983,5	832,4	905,7	22 852,5	5 592,8	30.09.
2 386,1	5 859,2	1 173,6	348,2	1 682,5	968,8	812,9	889,3	22 547,7	5 509,2	31.12.
2 349,8	5 806,3	1 161,8	343,7	1 624,3	932,1	802,4	851,3	22 285,8	5 308,8	1996 31.03.
2 366,6	5 789,3	1 164,7	343,7	1 654,5	942,2	813,3	868,3	22 344,1	5 394,9	30.06.
2 396,7	5 839,6	1 175,9	346,2	1 676,8	948,6	823,8	877,4	22 525,3	5 454,1	30.09.
2 338,0	5 767,0	1 151,8	340,9	1 630,7	925,9	798,1	851,0	22 126,9	5 298,3	31.12.
2 318,7	5 736,2	1 149,4	337,7	1 568,8	899,1	792,6	828,3	21 974,3	5 138,0	1997 31.03.
										30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorquartal in %										
- 0,7	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,1	- 2,6	- 0,4	- 1,0	- 0,8	- 1,6	1994 31.03.
+ 0,8	- 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2	+ 2,5	- 0,1	+ 1,4	30.06.
+ 1,6	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,6	+ 1,6	+ 2,6	+ 1,2	+ 2,4	30.09.
- 1,5	- 1,1	- 1,7	- 0,9	- 0,1	- 0,7	- 0,1	- 1,1	- 1,4	- 0,6	31.12.
- 0,6	- 0,7	- 0,6	- 0,4	- 1,4	- 1,6	- 0,4	- 1,5	- 0,7	- 1,4	1995 31.03.
+ 0,4	- 0,1	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,3	30.06.
+ 1,5	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,1	+ 1,3	30.09.
- 1,9	- 0,9	- 1,6	- 1,1	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,8	- 1,3	- 1,5	31.12.
- 1,5	- 0,9	- 1,0	- 1,3	- 3,5	- 3,8	- 1,3	- 4,3	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
+ 0,7	- 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,3	+ 1,6	30.06.
+ 1,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1	30.09.
- 2,4	- 1,2	- 2,0	- 1,5	- 2,7	- 2,4	- 3,1	- 3,0	- 1,8	- 2,9	31.12.
- 0,8	- 0,5	- 0,2	- 0,9	- 3,8	- 2,9	- 0,7	- 2,7	- 0,7	- 3,0	1997 31.03.
										30.06.
										30.09.
										31.12.
gegenüber Vorjahresquartal in %										
- 1,3	- 2,3	- 1,5	- 2,4	- 0,9	- 2,8	- 1,4	+ 0,2	- 1,9	- 1,1	1994 31.03.
- 0,5	- 1,9	- 1,1	- 1,6	+ 0,1	- 1,0	- 0,8	+ 2,1	- 1,6	+ 0,2	30.06.
- 0,2	- 1,3	- 0,3	- 0,2	+ 1,8	+ 1,4	- 0,1	+ 3,5	- 1,1	+ 1,7	30.09.
+ 0,3	- 1,1	- 0,2	- 0,1	+ 2,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 3,1	- 0,9	+ 1,6	31.12.
+ 0,3	- 0,8	- 0,2	+ 0,6	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 2,5	- 0,7	+ 1,9	1995 31.03.
- 0,1	- 0,7	- 0,2	+ 0,7	+ 1,5	- 0,0	+ 0,1	+ 0,7	- 0,7	+ 0,7	30.06.
- 0,2	- 0,7	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 0,9	+ 0,1	- 0,2	- 0,8	- 0,4	30.09.
- 0,7	- 0,5	- 0,4	+ 0,4	- 1,0	- 1,7	- 0,2	- 0,9	- 0,7	- 1,3	31.12.
- 1,6	- 0,8	- 0,9	- 0,5	- 3,0	- 3,9	- 1,0	- 3,7	- 1,2	- 3,6	1996 31.03.
- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 0,8	- 1,9	- 2,6	- 0,7	- 2,5	- 1,1	- 2,3	30.06.
- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 1,6	- 3,5	- 1,0	- 3,1	- 1,4	- 2,5	30.09.
- 2,0	- 1,6	- 1,9	- 2,1	- 3,1	- 4,4	- 1,8	- 4,3	- 1,9	- 3,8	31.12.
- 1,3	- 1,2	- 1,1	- 1,7	- 3,4	- 3,5	- 1,2	- 2,7	- 1,4	- 3,2	1997 31.03.
										30.06.
										30.09.
										31.12.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1. Vj/1997

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG  
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 31.03.1997 NACH  
IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCH- LAND	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDEN- BURG	BREMEN	HAMBURG
					ZU- SAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	350,6	27,9	33,4	6,4	4,3	2,1	35,1	0,9	2,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10636,4	1723,0	1738,5	303,0	211,6	91,4	294,6	91,2	174,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU .....	461,0	34,8	40,6	19,8	12,2	7,6	21,8	4,0	8,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	8102,2	1464,1	1447,4	182,8	139,0	43,8	149,5	73,3	131,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	566,0	65,9	70,4	13,3	11,8	1,5	6,9	1,3	17,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	395,2	66,2	67,8	5,6	4,4	1,2	5,8	0,6	5,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	349,8	40,8	80,4	4,4	3,3	1,1	12,4	1,4	1,9
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF. ....	573,8	83,2	60,4	6,9	4,7	2,2	14,6	6,7	6,8
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	2594,1	514,4	454,9	48,0	34,4	13,7	47,7	33,4	51,7
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,2	379,6	337,6	58,8	45,1	13,7	23,7	12,5	22,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	847,0	151,0	157,5	19,3	15,3	4,0	14,9	3,5	8,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE .....	340,7	66,5	74,8	4,7	3,4	1,3	4,2	2,7	1,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE .....	787,3	96,6	143,5	21,6	16,5	5,1	19,2	11,2	13,9
3	BAUGEWERBE .....	2073,2	224,2	250,5	100,4	60,4	40,0	123,3	13,9	35,2
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	1364,8	143,1	161,3	61,4	36,7	24,6	84,6	9,1	19,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	708,5	81,0	89,2	39,1	23,7	15,4	38,7	4,8	15,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	5188,5	613,7	766,2	215,9	147,7	68,3	157,1	75,3	197,9
4	HANDEL .....	3779,8	473,0	582,5	138,1	99,6	38,5	99,5	44,3	126,4
40 - 1	GROSSHANDEL .....	1196,5	153,3	180,0	29,7	21,5	8,3	21,0	15,0	57,8
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	331,0	63,9	42,4	11,5	5,8	5,7	11,0	4,2	6,6
43	EINZELHANDEL .....	2252,3	255,8	360,1	96,9	72,4	24,5	67,4	25,1	62,0
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENÜBERMITTLUNG .....	1408,6	140,7	183,7	77,8	48,0	28,8	57,6	31,1	71,5
50 0	EISENBAHNEN .....	168,1	12,8	17,5	13,3	1,6	11,7	13,7	2,5	5,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	267,0	29,8	34,4	15,9	11,0	4,9	16,2	3,7	9,5
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST) .....	973,6	98,1	131,8	48,6	35,4	13,2	27,7	24,8	56,6
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	10933,9	1290,0	1562,2	636,6	414,4	222,2	362,8	115,2	358,6
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	1046,2	147,1	185,5	41,2	30,5	10,7	13,1	11,4	51,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE .....	753,4	110,3	132,2	28,7	21,8	7,0	11,2	8,1	25,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	292,8	36,7	53,3	12,5	8,8	3,8	1,9	3,4	26,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	7113,2	855,0	1040,3	424,9	279,1	145,8	214,4	78,6	244,5
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE .....	1139,6	144,3	193,4	49,9	34,8	15,2	28,3	9,5	29,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	517,0	51,7	66,9	36,6	22,6	14,0	21,6	4,1	16,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	1436,6	162,1	188,9	94,9	53,8	41,2	59,4	19,8	59,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	1957,7	254,4	290,8	104,5	72,4	32,2	49,4	20,8	47,0
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW. ....	1425,0	180,8	223,5	95,7	66,1	29,6	33,6	13,8	62,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	638,3	61,7	76,9	43,2	29,5	13,7	22,1	10,6	30,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	833,7	83,3	102,5	50,6	35,1	15,6	37,1	10,9	21,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN .....	189,0	24,0	29,8	10,4	8,5	1,9	3,4	1,3	4,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	610,8	54,1	64,6	39,3	25,8	13,6	33,5	9,4	16,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	1940,8	204,6	233,9	119,8	69,7	50,1	98,3	14,3	41,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	1651,9	173,7	199,4	91,1	48,6	42,5	88,6	11,5	28,6
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	288,9	31,0	34,5	28,7	21,1	7,5	9,7	2,8	13,1
-	OHNE ANGABE .....	3,0	0,1	0,5	0,4	0,4	0,1	0,1	-	0,0
	INSGESAMT ...	27112,3	3654,7	4100,8	1162,3	778,4	384,0	849,7	282,6	733,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970) KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1.1.VJ/1997



BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
GESAMT												
13,3	27,2	32,8	42,6	12,2	1,3	42,1	27,9	15,1	29,6	186,5	164,1	0
745,9	187,2	913,3	2341,4	479,0	147,0	601,8	320,9	266,0	309,0	8831,6	1804,8	1 - 3
22,6	8,4	34,4	164,6	13,4	18,9	30,8	17,5	10,3	11,0	364,0	97,0	1
609,0	92,4	712,7	1844,7	388,7	108,9	345,0	165,5	196,8	190,2	7115,7	986,4	2
83,6	0,7	34,1	162,1	66,3	2,1	9,6	14,8	13,7	3,7	528,9	97,1	20
37,6	2,8	44,7	94,6	23,2	6,5	9,5	5,1	8,9	10,3	360,6	34,6	21
20,8	5,0	29,4	59,9	28,0	5,1	22,9	12,9	7,9	16,4	279,0	70,8	22
32,7	3,2	34,9	231,0	19,5	21,3	21,7	12,8	6,7	11,3	508,0	65,8	23
191,7	39,5	267,9	501,9	108,3	42,4	117,1	58,5	62,9	53,7	2263,9	330,2	24, 25 07 1
113,3	11,6	105,2	362,5	47,3	13,8	62,0	19,1	38,6	40,1	1478,1	170,1	25, (OHNE 25 07 1)
57,8	10,0	76,0	200,6	43,8	6,8	34,6	14,2	26,0	22,1	747,2	99,8	26
19,7	1,7	23,4	82,5	16,2	1,3	25,5	2,7	3,5	9,5	295,8	44,9	27
51,8	17,8	97,0	149,5	36,1	9,7	42,2	25,5	28,5	23,3	654,3	132,9	28 - 9
114,3	86,4	166,1	332,2	76,9	19,2	226,0	138,0	58,9	107,7	1351,8	721,4	3
71,6	59,6	111,1	212,2	50,9	13,0	153,2	103,4	37,1	73,3	866,0	498,8	30
42,7	26,8	55,1	119,9	26,0	6,1	72,8	34,6	21,8	34,4	485,8	222,6	31
444,8	108,9	448,1	1152,6	206,1	61,8	263,4	162,6	174,6	139,5	4288,8	899,7	4 - 5
308,5	68,5	344,4	875,9	159,0	48,5	179,8	103,1	135,6	92,9	3197,6	582,2	4
104,7	17,3	112,8	308,8	48,1	12,5	49,3	21,3	43,9	21,0	1058,3	138,2	40 - 1
34,2	4,5	18,5	75,8	13,4	3,6	14,9	11,1	7,1	8,3	275,5	55,5	42
169,5	46,7	213,1	491,3	97,5	32,4	115,6	70,7	84,7	63,6	1863,8	388,5	43
136,3	40,5	103,7	276,7	47,2	13,4	83,6	59,5	39,0	46,6	1091,1	317,5	5
11,6	9,8	8,7	22,1	3,6	1,9	13,2	18,8	2,5	10,6	90,3	77,8	50 0
20,0	10,2	16,1	43,3	12,1	2,2	22,1	12,5	6,7	12,2	188,9	78,1	50 7
104,7	20,4	78,9	211,2	31,5	9,3	48,3	28,2	29,7	23,8	811,9	161,8	50, (OHNE 50 0,7)
885,4	284,7	924,3	2199,6	452,0	127,6	660,6	387,2	336,9	350,1	8666,2	2267,7	6 - 9
134,1	11,1	86,5	219,2	39,5	12,5	35,6	15,0	27,3	15,9	944,8	101,4	6
104,1	8,8	64,0	146,3	32,5	8,7	27,2	11,8	21,6	12,8	674,7	78,8	60
30,0	2,3	22,4	72,9	7,1	3,8	8,4	3,1	5,6	3,1	270,1	22,6	61
547,7	174,5	609,7	1465,4	290,7	84,9	438,8	206,3	214,8	222,7	5710,6	1402,6	7
86,2	26,6	116,6	224,2	53,0	12,5	58,3	27,9	49,7	29,9	953,4	186,3	70 0
34,7	15,6	44,8	101,6	19,7	5,7	39,2	23,2	16,9	17,8	385,5	131,5	70 1 - 2
88,7	54,6	107,2	265,0	59,9	13,7	126,2	35,2	30,2	71,1	1048,1	387,5	70 6 - 8
146,6	36,7	191,1	433,7	89,5	29,1	93,3	55,6	64,4	50,8	1639,8	317,9	71 0 - 1
139,8	26,1	103,0	295,5	45,9	15,3	81,4	37,0	36,7	34,6	1182,7	242,3	71 2 - 7
51,6	14,9	47,0	145,4	22,7	8,6	40,4	27,5	16,9	18,4	501,1	137,2	71 8
65,5	35,1	57,7	188,8	30,6	9,6	53,8	30,0	24,6	32,4	629,7	204,0	8
14,5	3,9	16,6	46,1	9,4	1,6	7,6	4,3	6,7	5,4	162,5	26,6	80 0
48,7	31,0	37,6	134,2	19,4	7,7	45,8	25,5	16,7	26,9	434,6	176,3	80 1 - 7
138,2	64,0	170,5	326,2	91,2	20,6	132,3	135,9	70,1	79,1	1381,1	559,7	9
120,5	55,9	147,4	270,6	80,4	17,4	111,5	124,2	62,8	68,5	1160,8	491,1	90
17,7	8,1	23,1	55,6	10,8	3,3	20,9	11,7	7,4	10,6	220,3	88,6	96
0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	-	0,8	0,4	0,0	0,2	1,3	1,7	-
2089,5	608,1	2318,7	5736,2	1149,4	337,7	1568,8	899,1	792,6	828,3	21974,3	5138,0	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	BERLIN			BRANDENBURG	BREMEN	HAMBURG
					ZUSAMMEN	DAVON				
						WEST	OST			
DARUNTER:										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	114,6	8,6	11,7	1,6	0,9	0,7	12,6	0,2	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	2490,2	455,4	467,3	70,5	51,8	18,7	61,7	16,9	38,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	79,2	6,9	7,6	5,2	2,8	2,4	6,7	0,7	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	2172,3	421,5	427,2	53,5	41,5	12,0	42,2	14,7	32,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	163,3	25,2	22,9	6,2	5,5	0,7	2,3	0,5	5,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	113,0	22,4	23,1	1,2	0,9	0,4	1,8	0,2	1,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	72,6	8,0	21,5	1,0	0,8	0,2	2,4	0,3	0,5
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF. ....	85,5	18,1	10,9	1,1	0,8	0,3	2,6	0,5	0,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	395,0	82,1	73,9	7,9	5,8	2,1	7,2	3,8	7,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	539,4	133,3	114,6	17,8	13,8	4,0	8,6	3,3	6,7
26	HÖLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	213,0	41,5	43,1	5,8	4,8	1,0	3,5	0,9	2,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	202,9	40,8	49,3	2,6	1,9	0,7	2,7	1,1	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE .....	387,5	50,1	67,8	9,8	7,2	2,5	11,1	4,2	5,7
3	BAUGEWERBE .....	238,8	27,0	32,5	11,8	7,5	4,3	12,7	1,5	4,3
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	138,8	13,5	17,2	7,1	4,6	2,6	7,8	0,8	2,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	100,0	13,6	15,3	4,6	3,0	1,7	4,9	0,6	2,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	2488,5	304,5	376,5	101,5	69,7	31,7	77,0	32,0	86,3
4	HANDEL .....	2064,4	261,0	322,4	78,7	55,6	23,1	57,4	23,5	65,6
40 - 1	GROSSHANDEL .....	425,2	56,3	68,4	10,7	7,3	3,5	7,9	5,4	22,5
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	129,7	25,2	17,9	4,5	2,2	2,3	4,4	1,6	2,5
43	EINZELHANDEL .....	1509,5	179,5	236,1	63,5	46,1	17,4	45,1	16,6	40,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG .....	424,1	43,5	54,1	22,8	14,1	8,7	19,6	8,5	20,8
50 0	EISENBAHNEN .....	34,8	1,8	2,3	4,0	0,5	3,5	4,1	0,3	0,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	148,2	16,9	17,4	8,1	5,5	2,6	9,7	1,7	4,6
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST) .....	241,1	24,8	34,4	10,7	8,2	2,5	5,8	6,6	15,3
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	6900,4	819,8	974,8	396,1	257,2	138,9	243,9	68,5	205,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	577,0	81,2	100,8	24,9	18,1	6,9	9,8	6,1	26,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSSINSTITUTE .....	432,6	63,8	74,6	17,8	13,3	4,6	8,7	4,5	13,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	144,4	17,4	26,2	7,1	4,8	2,3	1,1	1,6	13,2
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	4626,7	562,1	681,6	258,1	171,0	87,1	141,1	47,7	143,2
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE .....	779,3	98,6	129,8	28,8	19,7	9,1	20,8	6,4	17,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE .....	392,1	38,7	49,6	25,5	16,6	8,9	16,7	2,9	10,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	899,7	102,6	121,5	55,6	31,4	24,2	36,7	11,1	35,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN .....	1607,9	208,9	239,7	83,7	57,5	26,3	42,5	17,0	37,7
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USH. ....	757,8	93,2	116,5	52,6	37,4	15,2	18,4	7,7	33,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN .....	189,8	20,1	24,5	11,8	8,4	3,4	6,0	2,5	9,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	553,8	54,4	68,3	34,6	24,3	10,3	24,2	7,1	13,7
DARUNTER:										
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN .....	134,6	17,4	20,0	7,6	6,4	1,2	2,4	0,9	3,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	389,2	32,3	41,0	26,2	17,2	9,1	21,7	6,0	9,9
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	1142,9	122,1	124,1	78,6	43,9	34,7	68,7	7,6	22,6
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	941,0	100,7	100,8	56,5	27,9	28,6	60,8	5,7	14,7
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	201,9	21,3	23,3	22,1	16,0	6,1	7,9	1,9	7,8
-	OHNE ANGABE .....	1,8	0,1	0,3	0,4	0,3	0,0	0,1	-	0,0
	INSGESAMT ...	11995,5	1588,3	1830,6	570,1	380,0	190,1	395,1	117,7	330,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1000

HESSEN	MECKLEN- BURG- VOR- POMMERN	NIEDER- SACHSEN	NORD- RHEIN- WESTFALEN	RHEIN- LAND- PFALZ	SAAR- LAND	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	THÜR- INGEN	NACHRICHTLICH		NR. DER SYST. 1)
										FRÜHERES BUNDES- GEBIET	NEUE LÄNDER U. BER- LIN-OST	
3,7	8,7	9,9	11,4	3,4	0,4	16,8	10,2	3,8	11,0	54,6	59,9	0
171,4	36,6	199,2	484,4	105,1	26,0	145,9	71,4	62,5	77,9	2078,1	412,2	1 - 3
3,4	2,5	5,7	16,5	2,8	1,3	8,7	4,4	2,1	2,9	51,6	27,6	1
154,9	25,5	175,5	433,3	93,9	22,9	111,1	46,0	54,0	63,9	1871,4	300,8	2
25,2	0,2	8,8	35,8	13,4	0,7	4,4	5,4	4,8	1,6	148,6	14,7	20
8,8	0,6	11,4	24,5	4,8	1,9	3,2	1,6	2,4	3,6	101,7	11,2	21
4,1	0,9	4,9	8,5	5,1	1,4	5,4	2,3	1,3	4,8	56,6	16,1	22
5,3	0,5	4,1	28,7	2,7	1,5	3,6	2,0	0,9	2,3	74,2	11,3	23
28,4	5,2	37,7	70,7	16,5	5,8	20,5	8,7	10,6	9,0	342,3	52,6	24,
34,1	4,2	32,2	110,4	15,1	4,3	20,5	5,7	12,6	16,0	480,5	58,9	25 07 1
14,5	2,3	18,3	43,0	10,2	1,7	10,3	3,4	5,8	5,9	186,5	26,5	25, (OHNE
11,1	1,1	13,4	42,3	9,2	0,9	17,3	1,6	2,0	6,4	173,2	29,7	25 07 1)
23,5	10,4	44,8	69,4	16,8	4,7	26,0	15,4	13,6	14,3	307,7	79,8	26
13,1	8,6	17,9	34,7	8,4	1,8	26,1	21,0	6,4	11,1	155,1	83,7	27
6,9	5,6	10,0	18,1	4,5	1,0	17,3	16,9	3,2	6,9	81,7	57,1	28 - 9
6,2	2,9	8,0	16,6	3,9	0,8	8,9	4,1	3,2	4,1	73,3	26,6	3
204,2	53,2	219,8	532,2	102,2	31,3	133,1	81,3	85,0	68,4	2043,7	444,8	30
158,5	40,1	191,8	454,4	88,0	27,3	105,8	62,0	74,5	53,4	1722,7	341,7	31
36,8	5,7	35,3	105,2	16,9	4,3	18,3	8,5	15,4	7,5	373,8	51,4	4 - 5
12,6	2,0	7,3	29,3	5,3	1,2	5,7	4,3	3,1	2,8	108,3	21,4	4
109,0	32,5	149,3	319,9	65,7	21,7	81,7	49,2	56,1	43,1	1240,6	268,9	40 - 1
45,6	13,1	28,0	77,8	14,2	3,9	27,4	19,3	10,5	15,1	321,0	103,1	42
1,8	3,2	1,0	2,1	0,5	0,2	3,7	5,7	0,3	3,0	11,5	23,3	43
11,0	6,1	9,2	22,5	6,7	1,5	13,7	8,1	3,8	7,3	100,8	47,5	50 0
32,9	3,8	17,7	53,3	7,1	2,2	9,9	5,5	6,4	4,8	208,7	32,4	50 7
523,4	190,9	587,9	1357,0	289,5	78,5	442,6	267,4	214,7	239,6	5377,2	1523,2	50, (OHNE
66,3	7,9	47,0	115,7	21,8	6,7	25,3	10,8	15,4	11,1	505,3	71,7	50 0,7)
51,6	6,6	36,0	81,3	18,4	4,8	20,3	9,1	12,4	9,5	373,9	58,7	6 - 9
14,7	1,2	11,0	34,4	3,4	1,9	5,0	1,7	3,0	1,6	131,5	13,0	6
339,5	117,2	416,0	937,4	200,3	55,8	290,3	136,2	147,2	153,0	3701,8	924,9	60
55,6	19,7	82,9	150,9	37,1	8,9	43,8	20,9	34,6	22,6	642,4	136,9	61
24,9	12,3	35,2	78,0	15,9	4,8	30,8	18,7	13,4	14,5	290,3	101,8	7
55,8	34,0	68,4	163,0	40,6	8,5	80,8	19,7	19,1	47,2	657,1	242,6	70 0
118,1	31,4	156,6	350,5	73,7	23,2	80,6	48,1	52,5	43,6	1335,3	272,6	70 1 - 2
68,3	15,1	58,1	153,2	26,5	7,9	44,1	20,7	22,3	20,1	624,2	133,6	70 6 - 8
16,8	4,7	14,8	41,7	6,4	2,5	10,3	8,0	5,3	5,0	152,4	37,4	71 0 - 1
40,2	22,8	38,4	127,4	20,4	5,9	36,0	21,1	17,4	21,9	417,6	136,2	71 2 - 7
9,7	2,6	12,2	34,4	6,9	1,3	4,5	3,0	5,1	3,7	117,3	17,3	71 8
28,6	20,1	23,3	85,5	11,8	4,3	31,2	17,9	11,3	18,1	271,2	118,1	8
77,5	43,0	86,5	176,6	47,0	10,1	91,1	99,3	34,7	53,5	752,5	390,3	80 0
65,7	36,4	71,8	141,3	39,8	8,1	74,1	89,8	29,8	45,0	606,3	334,7	80 1 - 7
11,7	6,6	14,7	35,2	7,2	2,0	16,9	9,5	4,9	8,5	146,2	55,7	9
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,4	0,2	0,0	0,1	0,8	1,0	90
902,7	289,3	1016,3	2385,0	500,1	136,1	738,9	430,5	366,0	397,1	9554,4	2441,0	96

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS- GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		
										INS-
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	350,6	292,2	278,0	14,2	58,4	50,8	7,6	186,5	158,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10636,4	7137,9	6950,2	187,7	3498,4	3236,7	261,7	8831,6	5791,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU .....	461,0	250,7	244,2	6,5	210,3	200,5	9,7	364,0	203,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	8102,2	5218,9	5053,3	165,5	2883,3	2675,3	207,9	7115,7	4522,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	566,0	262,7	252,1	10,6	303,3	284,4	18,9	528,9	243,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	395,2	281,7	273,6	8,1	113,5	106,7	6,8	360,6	255,2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	349,8	246,8	240,9	5,9	102,9	96,1	6,9	279,0	193,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF. ....	573,8	433,4	427,9	5,5	140,4	131,1	9,3	508,0	381,3
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	2594,1	1681,8	1657,3	24,5	912,3	863,2	49,1	2263,9	1448,2
	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	1648,2	989,7	946,5	43,2	658,5	618,5	40,0	1478,1	877,4
27	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	847,0	614,6	594,8	19,8	232,4	209,2	23,2	747,2	535,6
	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE .....	340,7	235,4	212,2	23,2	105,3	95,0	10,3	295,8	200,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE .....	787,3	472,7	448,1	24,6	314,5	271,1	43,5	654,3	386,6
3	BAUGEWERBE .....	2073,2	1668,4	1652,6	15,7	404,9	360,9	44,0	1351,8	1065,6
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	1364,8	1086,9	1078,1	8,8	277,8	253,9	23,9	866,0	674,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	708,5	581,4	574,5	6,9	127,0	106,9	20,1	485,8	391,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	5188,5	1856,1	1637,3	218,8	3332,3	2631,9	700,5	4288,8	1488,8
4	HANDEL .....	3779,8	977,3	858,8	118,5	2802,5	2156,7	645,8	3197,6	801,9
40 - 1	GROSSHANDEL .....	1196,5	399,8	371,0	28,8	796,7	731,4	65,3	1058,3	344,9
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	331,0	94,4	84,3	10,2	236,6	213,6	23,0	275,5	72,6
43	EINZELHANDEL .....	2252,3	483,1	403,5	79,5	1769,2	1211,6	557,6	1863,8	384,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG .....	1408,6	878,8	778,5	100,3	529,8	475,2	54,6	1091,1	686,9
50 0	EISENBAHNEN .....	168,1	89,8	88,3	1,5	78,3	75,8	2,5	90,3	64,9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	267,0	192,5	123,8	68,7	74,6	56,2	18,4	188,9	146,2
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST) .....	973,6	596,6	566,5	30,1	377,0	343,3	33,7	811,9	475,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	10933,9	2977,8	2271,2	706,6	7956,1	6434,4	1521,7	8666,2	2316,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	1046,2	32,7	16,0	16,7	1013,5	897,3	116,1	944,8	31,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE .....	753,4	25,9	11,5	14,4	727,5	639,9	87,7	674,7	24,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	292,8	6,8	4,5	2,3	285,9	257,4	28,5	270,1	6,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	7113,2	2235,9	1729,7	506,1	4877,3	3939,5	937,8	5710,6	1758,6
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE .....	1139,6	658,7	528,7	130,0	481,0	379,3	101,7	953,4	549,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	517,0	467,6	320,8	146,7	49,4	40,3	9,1	385,5	347,2
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	1435,6	277,7	185,5	92,2	1157,9	844,6	313,3	1048,1	197,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	1957,7	257,5	172,4	85,1	1700,2	1340,9	359,4	1639,8	223,3
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USW. ....	1425,0	149,3	128,9	20,4	1275,7	1140,7	135,0	1182,7	115,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	638,3	425,1	393,4	31,7	213,1	193,8	19,3	501,1	325,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	833,7	186,9	121,4	65,5	646,8	464,2	182,6	629,7	129,5
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN .....	189,0	36,9	14,1	22,9	152,1	92,3	59,8	162,5	32,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	610,8	128,1	94,4	33,7	482,7	363,6	119,2	434,6	76,3
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	1940,8	522,3	404,0	118,2	1418,6	1133,4	285,2	1381,1	397,7
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	1651,9	507,4	395,7	111,7	1144,5	893,3	251,2	1160,8	384,7
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	288,9	14,8	8,3	6,5	274,0	240,0	34,0	220,3	13,0
-	OHNE ANGABE .....	3,0	1,4	1,1	0,3	1,6	1,3	0,3	1,3	0,7
	INSGESAMT ...	27112,3	12265,5	11137,7	1127,7	14846,8	12355,1	2491,7	21974,3	9756,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBIET					NEUE LÄNDER UND BERLIN-DST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	
GESAMT												
151,0	7,6	28,0	23,0	5,0	164,1	133,7	127,0	6,6	30,4	27,8	2,6	0
5627,5	163,6	3040,4	2805,5	235,0	1804,8	1346,8	1322,7	24,1	458,0	431,3	26,7	1 - 3
197,6	5,5	160,9	152,9	8,0	97,0	47,6	46,6	1,0	49,4	47,7	1,7	1
4374,2	148,2	2593,3	2403,0	190,3	986,4	696,5	679,1	17,4	290,0	272,3	17,6	2
233,7	10,2	285,0	266,6	18,4	37,1	18,8	18,4	0,4	18,4	17,8	0,6	20
247,6	7,6	105,3	98,9	6,5	34,6	26,5	26,0	0,4	8,2	7,9	0,3	21
189,2	4,7	85,1	78,8	6,2	70,8	52,9	51,7	1,2	17,9	17,2	0,6	22
376,2	5,1	126,7	118,0	8,7	65,8	52,1	51,6	0,5	13,7	13,1	0,7	23
1426,1	22,1	815,7	770,8	44,9	330,2	233,6	231,3	2,4	96,6	92,4	4,2	24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1)
839,0	38,4	600,7	563,4	37,3	170,1	112,3	107,4	4,9	57,8	55,1	2,7	26
517,2	18,4	211,6	189,7	21,9	99,8	79,0	77,5	1,5	20,8	19,5	1,3	27
179,3	20,9	95,6	86,0	9,6	44,9	35,2	32,8	2,4	9,7	9,1	0,7	28 - 9
365,8	20,8	267,7	230,9	36,9	132,9	86,1	82,3	3,8	46,8	40,2	6,6	3
1055,7	9,9	286,2	249,6	36,7	721,4	602,7	596,9	5,8	118,6	111,3	7,4	30
669,7	4,8	191,5	172,4	19,1	498,8	412,5	408,4	4,0	86,3	81,6	4,8	31
386,0	5,1	94,7	77,2	17,5	222,6	190,3	188,5	1,8	32,3	29,7	2,6	4 - 5
1301,4	187,5	2799,9	2212,9	587,0	899,7	367,3	335,9	31,4	532,4	418,9	113,5	4
701,9	100,0	2395,7	1856,6	539,1	582,2	175,4	156,9	18,5	406,8	300,0	106,7	40 - 1
318,9	26,0	713,5	654,3	59,2	138,2	54,9	52,1	2,8	83,3	77,1	6,1	42
64,3	8,3	202,9	181,6	21,3	55,5	21,8	19,9	1,9	33,7	32,0	1,7	43
318,7	65,7	1479,4	1020,8	458,6	388,5	98,7	84,9	13,8	289,8	190,9	98,9	5
599,5	87,5	404,2	356,3	47,9	317,5	191,9	179,0	12,9	125,6	118,9	6,7	50 0
63,7	1,2	25,4	24,3	1,1	77,8	24,9	24,6	0,3	52,9	51,5	1,4	50 7
87,4	58,7	42,8	27,5	15,2	78,1	46,3	36,3	9,9	31,8	28,7	3,1	50, (OHNE 50 0,7)
448,3	27,5	336,0	304,5	31,5	161,6	120,7	118,1	2,6	41,0	38,8	2,2	6 - 9
1730,9	585,9	6349,3	5067,7	1281,6	2267,7	660,9	540,2	120,7	1606,7	1366,7	240,0	6
14,9	16,3	913,7	803,0	110,7	101,4	1,6	1,1	0,5	99,8	94,4	5,4	60
10,5	13,9	650,2	566,9	83,3	78,8	1,4	1,0	0,4	77,3	73,0	4,3	61
4,3	2,3	263,5	236,1	27,4	22,6	0,2	0,1	0,0	22,5	21,3	1,1	7
1335,6	422,9	3952,0	3146,3	805,7	1402,6	477,3	394,1	83,2	925,3	793,2	132,1	70 0
435,6	114,0	403,8	314,6	89,2	186,3	109,1	93,1	15,9	77,2	64,6	12,5	70 1 - 2
241,7	105,5	38,3	30,6	7,7	131,5	120,3	79,1	41,2	11,1	9,8	1,4	70 6 - 8
114,8	82,7	850,6	604,3	246,2	387,5	80,2	70,7	9,5	307,3	240,2	67,1	71 0 - 1
145,7	77,7	1416,5	1093,9	322,6	317,9	34,1	26,7	7,4	283,8	247,0	36,8	71 2 - 7
96,9	18,4	1067,4	944,5	123,0	242,3	34,1	32,1	2,0	208,2	196,2	12,0	71 8
301,0	24,6	175,5	158,5	17,1	137,2	99,6	92,4	7,2	37,6	35,4	2,2	8
77,7	51,8	500,2	353,6	146,6	204,0	57,4	43,7	13,8	146,6	110,6	36,0	80 0
11,3	20,8	130,4	77,9	52,4	26,6	4,8	2,7	2,1	21,7	14,4	7,4	80 1 - 7
54,0	22,3	358,3	267,6	90,7	176,3	51,8	40,4	11,4	124,4	96,0	28,5	9
302,7	95,0	983,4	764,8	218,6	559,7	124,6	101,3	23,3	435,1	368,6	66,6	90
296,0	88,6	776,1	588,7	187,4	491,1	122,7	99,7	23,0	368,4	304,7	63,7	96
6,7	6,3	207,3	176,2	31,2	68,6	1,9	1,6	0,2	66,7	63,9	2,8	-
0,5	0,2	0,5	0,5	0,1	1,7	0,7	0,6	0,1	1,0	0,8	0,2	-
8811,3	944,8	12218,2	10109,6	2108,7	5138,0	2509,4	2326,5	182,9	2628,6	2245,5	383,1	

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	DEUTSCHLAND							INS-GESAMT	ARBEITER/ ZUSAMMEN
		INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE				
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		
										DARUNTER:
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	114,6	82,6	72,9	9,6	32,0	25,3	6,7	54,6	39,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	2490,2	1091,8	939,6	152,1	1398,5	1153,1	245,3	2078,1	910,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU .....	79,2	13,1	8,2	4,9	66,1	57,1	9,0	51,6	8,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	2172,3	1035,0	896,8	138,1	1137,3	942,0	195,3	1871,4	882,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	163,3	49,6	40,9	8,7	113,7	96,2	17,5	148,6	43,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	113,0	71,2	63,9	7,3	41,8	35,4	6,4	101,7	63,8
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	72,6	32,5	27,4	5,1	40,1	33,6	6,5	56,6	24,9
23	EISEN-, METALLERZ., GIESSEREI U. STAHLVERF. ....	85,5	35,7	31,1	4,6	49,8	40,9	8,9	74,2	30,7
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1), 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	395,0	112,1	96,3	15,8	282,9	237,3	45,6	342,3	99,4
25, (OHNE 25 07 1), 26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	539,4	322,1	284,7	37,4	217,4	181,3	36,0	480,5	287,0
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	213,0	108,4	92,3	16,1	104,6	82,6	22,0	186,5	93,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	202,9	142,3	120,3	22,1	60,5	50,7	9,9	173,2	119,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE .....	387,5	161,2	140,1	21,1	226,4	183,9	42,5	307,7	119,6
3	BAUGEWERBE .....	238,8	43,7	34,6	9,1	195,1	154,1	41,0	155,1	19,7
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	138,8	23,3	19,2	4,2	115,5	93,7	21,8	81,7	6,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	100,0	20,4	15,4	4,9	79,6	60,4	19,2	73,3	13,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	2488,5	433,0	258,5	174,6	2055,4	1382,1	673,3	2043,7	338,3
4	HANDEL .....	2064,4	284,2	184,6	99,6	1780,1	1157,7	622,5	1722,7	227,3
40 - 1	GROSSHANDEL .....	425,2	77,1	59,4	23,8	348,0	287,2	60,9	373,8	66,9
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	129,7	24,6	17,2	7,4	105,1	84,7	20,4	108,3	17,9
43	EINZELHANDEL .....	1509,5	182,5	114,1	68,4	1327,0	785,8	541,3	1240,6	142,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG .....	424,1	148,8	73,8	75,0	275,3	224,5	50,8	321,0	111,0
50 0	EISENBAHNEN .....	34,8	5,6	5,2	0,4	29,2	26,8	2,3	11,5	2,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	148,2	97,1	36,6	60,5	51,2	33,4	17,8	100,8	70,9
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST) .....	241,1	46,2	32,1	14,1	195,0	164,2	30,7	208,7	37,9
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	6900,4	1528,2	910,9	617,3	5372,2	3996,3	1375,9	5377,2	1193,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	577,0	19,9	4,0	15,9	557,1	445,5	111,6	505,3	19,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSSINSTITUTE .....	432,6	16,3	2,5	13,8	416,3	331,7	84,6	373,9	15,7
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	144,4	3,6	1,5	2,1	140,8	113,8	27,0	131,5	3,5
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	4626,7	1227,4	787,7	439,7	3399,3	2564,0	835,3	3701,8	975,9
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE .....	779,3	413,5	306,7	106,8	365,9	272,7	93,2	642,4	337,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	392,1	358,7	223,4	135,3	33,4	25,0	8,4	290,3	264,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	899,7	145,6	63,7	81,8	754,2	501,4	252,8	657,1	110,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	1607,9	189,1	109,3	79,8	1418,8	1075,4	343,4	1335,3	165,9
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW. ....	757,8	41,7	25,7	16,0	716,2	595,2	121,0	624,2	34,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	189,8	79,0	59,0	20,0	110,9	94,4	16,5	152,4	62,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	553,8	108,8	53,4	55,5	445,0	283,2	161,8	417,6	78,9
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN .....	134,6	26,4	5,9	20,5	108,2	53,8	54,5	117,3	23,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	389,2	63,3	36,9	26,4	326,0	222,0	103,9	271,2	36,5
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	1142,9	172,0	65,8	106,2	970,9	703,7	267,1	752,5	119,8
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	941,0	163,6	63,8	99,8	777,4	543,5	234,0	606,3	112,0
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	201,9	8,4	2,0	6,4	193,4	160,3	33,2	146,2	7,8
-	OHNE ANGABE .....	1,8	0,6	0,4	0,3	1,1	0,9	0,3	0,8	0,4
	INSGESAMT ...	11995,5	3136,2	2182,3	953,9	8859,3	6557,7	2301,5	9554,4	2482,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

FRÜHERES BUNDESGBEIT					NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							NR. DER SYST. 1)
-INNEN		ANGESTELLTE			INS-GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			
VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE		ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHÄFTIGTE	
WEIBLICH												
33,7	5,4	15,5	10,9	4,6	59,9	43,4	39,3	4,2	16,5	14,3	2,1	0
776,3	134,4	1167,4	946,6	220,8	412,2	181,1	163,4	17,7	231,1	206,5	24,5	1 - 3
4,3	4,5	42,8	35,1	7,6	27,6	4,3	3,9	0,4	23,3	22,0	1,4	1
757,6	124,6	989,3	810,4	178,8	300,8	152,8	139,3	13,6	148,0	131,5	16,5	2
35,5	8,3	104,8	87,8	17,0	14,7	5,7	5,4	0,4	9,0	8,4	0,5	20
56,8	7,0	38,0	31,8	6,1	11,2	7,4	7,1	0,4	3,8	3,5	0,3	21
20,7	4,2	31,7	25,8	5,9	16,1	7,6	6,7	0,9	8,4	7,9	0,6	22
26,5	4,2	43,5	35,2	8,3	11,3	4,9	4,6	0,4	6,4	5,8	0,6	23
85,1	14,3	242,9	201,1	41,8	52,6	12,7	11,2	1,5	40,0	36,2	3,8	24
252,9	34,1	193,5	159,8	33,7	58,9	35,1	31,8	3,3	23,8	21,6	2,3	25, 07 1
78,7	14,9	92,9	72,1	20,8	26,5	14,8	13,6	1,2	11,7	10,5	1,2	25, (OHNE 25 07 1)
99,3	20,0	54,0	44,7	9,3	29,7	23,1	21,0	2,1	6,6	6,0	0,6	26
102,1	17,5	188,1	152,2	35,9	79,8	41,5	38,0	3,6	38,3	31,7	6,6	27
14,3	5,4	135,4	101,0	34,3	83,7	24,0	20,2	3,7	59,8	53,1	6,7	28 - 9
4,2	1,9	75,7	58,1	17,6	57,1	17,2	14,9	2,3	39,9	35,6	4,2	30
10,1	3,5	59,7	43,0	16,7	26,6	6,7	5,3	1,4	19,9	17,4	2,5	31
190,3	147,9	1705,4	1142,8	562,6	444,8	94,8	68,1	26,6	350,0	239,3	110,7	4 - 5
143,6	83,6	1495,4	977,1	518,3	341,7	57,0	41,0	16,0	284,7	180,5	104,2	4
45,5	21,4	306,9	251,9	55,0	51,4	10,3	7,9	2,4	41,1	35,3	5,8	40 - 1
11,9	6,0	90,4	71,5	18,9	21,4	6,7	5,3	1,4	14,7	13,2	1,5	42
86,3	56,2	1098,1	653,7	444,4	268,9	40,0	27,8	12,2	228,9	132,1	96,9	43
46,7	64,3	210,0	165,7	44,3	103,1	37,8	27,1	10,7	65,3	58,8	6,5	5
2,1	0,1	9,3	8,3	0,9	23,3	3,4	3,1	0,3	19,9	18,5	1,4	50 0
19,2	51,6	29,9	15,2	14,7	47,5	26,2	17,4	8,8	21,3	18,2	3,1	50 7
25,4	12,5	170,8	142,1	28,7	32,4	8,2	6,7	1,5	24,1	22,1	2,0	50, (OHNE 50 0,7)
675,8	518,1	4183,4	3024,8	1158,6	1523,2	334,4	235,1	99,2	1188,8	971,6	217,2	6 - 9
3,7	15,5	486,1	379,7	106,4	71,7	0,7	0,3	0,4	71,0	65,7	5,2	6
2,3	13,4	358,2	277,8	80,4	58,7	0,6	0,2	0,4	58,1	53,9	4,2	60
1,4	2,1	127,9	102,0	26,0	13,0	0,1	0,0	0,0	12,9	11,8	1,1	61
607,4	368,5	2725,9	2008,5	717,4	924,9	251,5	180,3	71,2	673,4	555,5	117,9	7
244,9	92,9	304,6	223,2	81,4	136,9	75,7	61,8	13,9	61,2	49,4	11,8	70 0
167,6	96,7	25,9	18,9	7,1	101,8	94,3	55,8	38,6	7,5	6,2	1,3	70 1 - 2
35,2	75,2	546,8	350,9	195,9	242,6	35,2	28,6	6,7	207,4	150,5	56,9	70 6 - 8
92,8	73,1	1169,5	861,6	307,9	272,6	23,2	16,5	6,8	249,4	213,8	35,5	71 0 - 1
20,2	14,6	589,4	478,9	110,5	133,6	6,8	5,5	1,4	126,8	116,3	10,5	71 2 - 7
46,7	16,0	89,7	75,1	14,6	37,4	16,2	12,3	3,9	21,2	19,3	1,9	71 8
33,3	45,6	338,6	208,4	130,3	136,2	29,9	20,1	9,8	106,3	74,8	31,5	8
4,7	19,0	93,6	45,9	47,7	17,3	2,7	1,2	1,5	14,7	7,9	6,8	80 0
18,3	18,2	234,6	155,3	79,3	118,1	26,7	18,6	8,1	91,3	66,7	24,7	80 1 - 7
31,3	88,4	632,7	428,2	204,6	390,3	52,2	34,5	17,7	338,1	275,6	62,6	9
29,7	82,3	494,4	320,2	174,2	334,7	51,6	34,1	17,5	283,1	223,2	59,8	90
1,7	6,2	138,4	107,9	30,4	55,7	0,6	0,4	0,2	55,1	52,3	2,8	96
0,2	0,2	0,4	0,4	0,1	1,0	0,3	0,2	0,1	0,7	0,5	0,2	-
1676,2	806,0	7072,2	5125,4	1946,7	2441,0	653,9	506,1	147,8	1787,1	1432,3	354,8	-

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997  
nach Ländern und Altersgruppen  
1 000**

Gebietseinheit	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Deutschland .....	27 112,3	1 133,3	2 318,5	3 659,4	4 348,6	3 894,2	3 406,1	3 035,3	2 424,8	2 344,7	472,8	74,5
Baden-Württemberg .....	3 654,7	136,4	327,3	510,5	587,8	512,9	439,6	399,2	321,6	329,7	78,1	11,7
Bayern .....	4 100,8	227,1	384,3	587,3	658,7	574,6	479,3	437,3	348,7	326,6	65,5	11,3
Berlin .....	1 162,3	36,5	81,1	136,5	191,4	167,3	144,4	135,8	123,0	119,6	22,9	3,7
davon: West .....	778,4	23,9	57,0	94,5	128,7	109,4	94,0	93,1	83,4	76,4	15,4	2,6
Ost .....	384,0	12,6	24,1	42,1	62,7	57,8	50,4	42,8	39,6	43,3	7,5	1,1
Brandenburg .....	849,7	45,9	61,3	92,9	131,7	134,8	123,6	96,0	76,4	77,0	8,4	1,6
Bremen .....	282,6	7,0	22,6	37,2	44,6	39,7	35,2	33,8	29,2	26,8	5,8	0,8
Hamburg .....	733,9	15,5	55,0	100,8	123,6	98,8	82,3	82,8	77,8	75,8	18,7	2,8
Hessen .....	2 089,5	70,1	173,8	289,4	348,8	301,5	256,2	240,4	188,1	176,0	39,5	5,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	608,1	44,4	44,4	63,4	91,9	97,0	91,2	69,4	48,9	51,9	5,0	0,8
Niedersachsen .....	2 318,7	90,8	215,5	335,6	372,9	326,8	282,9	254,9	198,3	191,8	42,7	6,4
Nordrhein-Westfalen .....	5 736,2	176,0	503,0	815,4	949,0	830,1	715,5	633,1	499,0	482,7	114,8	17,5
Rheinland-Pfalz .....	1 149,4	54,3	103,0	157,1	183,8	169,5	148,4	127,6	89,9	91,3	21,1	3,5
Saarland .....	337,7	13,6	28,1	46,5	57,6	54,5	47,4	40,7	24,2	20,6	4,0	0,7
Sachsen .....	1 568,8	85,3	123,8	180,9	228,5	222,4	219,4	190,3	157,6	142,3	15,1	3,0
Sachsen-Anhalt .....	899,1	50,3	63,7	101,4	133,6	134,0	130,0	107,2	89,1	81,3	7,1	1,4
Schleswig-Holstein .....	792,6	32,0	71,7	112,5	124,0	105,6	90,1	86,4	73,8	76,1	18,0	2,2
Thüringen .....	828,3	48,0	60,0	91,9	120,6	124,8	120,7	100,4	79,1	75,2	6,3	1,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ....	21 974,3	846,7	1 941,2	3 086,7	3 579,5	3 123,4	2 670,8	2 429,3	1 934,0	1 873,7	423,5	65,5
Neue Länder und Berlin-Ost .....	5 138,0	286,6	377,3	572,7	769,1	770,8	735,3	606,0	490,8	471,0	49,4	9,0
darunter: weiblich												
Deutschland .....	11 995,5	486,3	1 180,6	1 723,4	1 842,3	1 655,1	1 529,2	1 380,1	1 068,4	990,4	113,6	26,0
Baden-Württemberg .....	1 588,3	61,6	166,4	237,8	237,3	207,8	194,1	181,3	140,2	139,6	17,8	4,4
Bayern .....	1 830,6	104,0	201,8	279,9	274,7	239,3	214,1	201,1	154,6	140,1	16,5	4,6
Berlin .....	570,1	16,8	43,8	68,8	91,9	80,2	72,0	69,6	61,3	57,8	6,4	1,4
davon: West .....	380,0	11,1	31,8	48,0	60,2	51,4	46,4	48,0	41,1	36,5	4,5	1,0
Ost .....	190,1	5,7	12,1	20,8	31,6	28,8	25,7	21,6	20,2	21,4	1,9	0,3
Brandenburg .....	395,1	17,2	27,8	42,2	62,1	64,8	59,9	46,6	37,4	35,1	1,5	0,5
Bremen .....	117,7	3,1	11,7	17,5	17,4	15,1	14,5	14,2	11,8	10,7	1,4	0,2
Hamburg .....	330,9	7,3	30,2	51,5	55,3	41,6	35,8	37,3	34,1	32,3	4,5	1,0
Hessen .....	902,7	31,3	89,7	136,4	144,9	123,1	110,3	105,9	78,4	70,6	10,0	2,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	289,3	17,9	20,3	29,6	44,4	47,7	45,4	34,4	24,4	24,2	0,9	0,2
Niedersachsen .....	1 016,9	39,7	113,7	158,8	152,7	134,8	124,5	113,8	85,3	80,5	10,9	2,2
Nordrhein-Westfalen .....	2 385,0	73,4	252,7	375,7	376,7	324,9	297,2	265,5	199,7	185,9	27,7	5,6
Rheinland-Pfalz .....	500,1	23,0	52,2	74,0	77,3	71,9	66,2	56,3	37,2	35,4	5,3	1,2
Saarland .....	136,1	5,6	14,3	21,0	22,9	21,0	18,4	14,9	8,6	7,7	1,3	0,3
Sachsen .....	738,9	32,8	57,9	83,5	107,4	108,1	108,6	94,1	77,9	65,1	2,6	1,0
Sachsen-Anhalt .....	430,5	19,9	30,1	48,0	65,1	66,4	65,0	53,4	43,8	37,0	1,4	0,4
Schleswig-Holstein .....	368,0	14,7	39,7	55,2	53,0	45,8	42,1	41,6	34,9	33,9	4,5	0,7
Thüringen .....	397,1	17,9	28,3	43,4	59,2	62,6	61,0	50,1	38,9	34,3	1,0	0,4
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet ....	9 554,4	374,9	1 004,0	1 456,0	1 472,6	1 276,7	1 163,6	1 079,9	825,9	773,3	104,4	23,2
Neue Länder und Berlin-Ost .....	2 441,0	111,4	176,6	267,4	369,8	378,5	365,5	300,2	242,6	217,1	9,2	2,8



## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

 8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 31.3.1997 NACH LÄNDERN,  
 ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLLZEIT-/TEILZEITBESCHÄFTIGTEN

1000

REGIONALE GLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT							
DEUTSCHLAND	27112,3	12265,5	11137,7	1127,7	14846,8	12355,1	2491,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	3654,7	1674,1	1513,0	161,1	1980,6	1637,5	343,1
BAYERN	4100,8	1870,7	1688,8	182,0	2230,0	1830,3	399,7
BERLIN	1162,3	455,8	401,1	54,7	706,5	591,1	115,4
DAVON: WEST	778,4	309,3	268,3	40,9	469,1	382,3	86,8
OST	384,0	146,6	132,8	13,8	237,4	208,8	28,7
BRANDENBURG	849,7	426,5	400,4	26,1	423,3	359,7	63,6
BREMEN	282,6	122,3	108,7	13,7	160,2	132,3	27,9
HAMBURG	733,9	245,6	214,2	31,4	488,3	414,4	73,9
HESSEN	2089,5	818,1	733,8	84,3	1271,5	1059,9	211,6
MECKLENBURG-VORPOMMERN	608,1	299,0	277,3	21,7	309,2	266,7	42,5
NIEDERSACHSEN	2318,7	1102,7	991,8	110,9	1216,0	975,7	240,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	5736,2	2551,5	2333,5	218,0	3184,7	2691,1	493,6
RHEINLAND-PFALZ	1149,4	530,4	480,4	50,0	618,9	503,2	115,8
SAARLAND	337,7	168,1	154,9	13,2	169,6	142,7	27,0
SACHSEN	1568,8	772,5	716,7	55,9	796,2	672,6	123,7
SACHSEN-ANHALT	899,1	447,4	413,0	34,3	451,7	388,3	63,4
SCHLESWIG-HOLSTEIN	792,6	363,3	323,9	39,4	429,2	340,1	89,2
THÜRINGEN	828,3	417,5	386,4	31,2	410,8	349,5	61,4
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	21974,3	9756,1	8811,3	944,8	12218,2	10109,6	2108,7
	5138,0	2509,4	2326,5	182,9	2628,6	2245,5	383,1
MÄNNLICH							
DEUTSCHLAND	15116,8	9129,3	8955,4	173,9	5987,6	5797,4	190,2
BADEN-WÜRTTEMBERG	2066,4	1216,1	1195,7	20,4	850,3	823,6	26,7
BAYERN	2270,2	1345,8	1317,8	28,0	924,4	895,0	29,4
BERLIN	592,2	332,1	317,1	15,1	260,1	244,8	15,3
DAVON: WEST	398,4	221,8	210,9	10,9	176,5	165,6	10,9
OST	193,9	110,3	106,1	4,2	83,6	79,2	4,4
BRANDENBURG	454,6	321,2	316,7	4,5	133,3	128,7	4,7
BREMEN	164,9	94,0	92,0	2,0	70,9	68,2	2,6
HAMBURG	402,9	182,8	176,5	6,3	220,1	212,3	7,8
HESSEN	1186,8	615,1	601,4	13,6	571,7	555,6	16,1
MECKLENBURG-VORPOMMERN	318,8	224,2	218,9	5,3	94,6	91,7	3,0
NIEDERSACHSEN	1301,8	823,1	809,2	13,9	478,7	463,5	15,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	3351,2	1974,9	1944,0	31,0	1376,3	1337,9	38,3
RHEINLAND-PFALZ	649,2	403,0	397,0	6,0	246,3	239,1	7,1
SAARLAND	201,6	132,0	130,4	1,6	69,6	67,5	2,1
SACHSEN	829,9	567,7	558,1	9,6	262,2	253,2	9,0
SACHSEN-ANHALT	468,6	332,0	326,3	5,7	136,6	133,0	3,6
SCHLESWIG-HOLSTEIN	426,5	265,2	260,0	5,2	161,3	155,7	5,7
THÜRINGEN	431,3	300,1	294,2	5,9	131,2	127,5	3,7
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	12419,9	7273,8	7135,0	138,8	5146,1	4984,2	161,9
	2697,0	1855,5	1820,4	35,1	841,5	813,2	28,3
WEIBLICH							
DEUTSCHLAND	11995,5	3136,2	2182,3	953,9	8859,3	6557,7	2301,5
BADEN-WÜRTTEMBERG	1588,3	458,0	317,3	140,6	1130,4	813,9	316,4
BAYERN	1830,6	525,0	371,0	154,0	1305,6	935,3	370,3
BERLIN	570,1	123,7	84,0	39,7	446,4	346,3	100,1
DAVON: WEST	380,0	87,4	57,4	30,0	292,6	216,7	75,9
OST	190,1	36,3	26,7	9,6	153,8	129,6	24,2
BRANDENBURG	395,1	105,2	83,6	21,6	289,9	231,0	58,9
BREMEN	117,7	28,3	16,7	11,7	89,4	64,1	25,2
HAMBURG	330,9	62,8	37,7	25,1	268,2	202,1	66,1
HESSEN	902,7	203,0	132,3	70,6	699,8	504,2	195,5
MECKLENBURG-VORPOMMERN	289,3	74,8	58,4	16,4	214,5	175,0	39,5
NIEDERSACHSEN	1016,9	279,7	182,6	97,1	737,3	512,3	225,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	2385,0	576,6	389,5	187,0	1808,5	1353,2	455,3
RHEINLAND-PFALZ	500,1	127,5	83,4	44,1	372,7	264,0	108,6
SAARLAND	136,1	36,0	24,5	11,6	100,1	75,2	24,9
SACHSEN	738,9	204,8	158,5	46,3	534,1	419,3	114,7
SACHSEN-ANHALT	430,5	115,4	86,8	28,6	315,1	255,3	59,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,0	98,1	63,9	34,3	267,9	184,4	83,5
THÜRINGEN	397,1	117,4	92,1	25,3	279,7	222,0	57,7
NACHRICHTLICH: FRÜHERES BUNDESGBIET NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST	9554,4	2482,3	1676,2	806,0	7072,2	5125,4	1946,7
	2441,0	653,9	506,1	147,8	1787,1	1432,3	354,8

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
05 313	Aachen .....	104,0	+ 0,4	55,6	44,4	0,3	29,4	16,9	53,4	12,0
09 761	Augsburg .....	121,4	- 2,4	53,5	46,5	0,2	37,2	19,1	43,5	11,2
11 100	Berlin-West .....	778,4	- 4,3	51,2	48,8	0,6	27,2	19,0	53,2	9,6
05 711	Bielefeld .....	126,9	- 1,5	55,2	44,8	0,3	35,9	21,9	41,9	7,8
05 911	Bochum .....	131,8	- 1,9	59,5	40,5	0,4	40,1	18,7	40,9	8,4
05 314	Bonn .....	142,6	+ 1,0	48,7	51,3	0,3	15,2	15,1	69,5	8,3
05 512	Bottrop .....	31,2	- 0,4	62,9	37,1	0,8	42,7	20,3	36,5	9,1
03 101	Braunschweig .....	107,6	- 1,6	53,6	46,4	0,2	30,5	21,3	48,0	4,3
04 011	Bremen .....	237,3	- 1,8	59,0	41,0	0,3	33,4	26,3	40,0	6,1
04 012	Bremerhaven .....	45,2	- 6,2	54,7	45,3	0,5	26,1	28,6	44,8	7,3
06 411	Darmstadt .....	84,2	- 3,4	55,8	44,2	0,2	31,2	18,7	49,9	9,3
05 913	Dortmund .....	197,7	- 1,1	57,9	42,1	0,5	33,1	21,4	44,9	8,5
05 112	Duisburg .....	158,0	- 3,3	63,1	36,9	0,3	40,2	22,8	36,6	11,4
05 111	Düsseldorf .....	334,3	- 1,0	55,4	44,6	0,2	22,9	27,0	50,0	11,3
09 562	Erlangen .....	68,3	- 0,2	57,8	42,2	0,2	45,6	9,4	44,8	7,6
05 113	Essen .....	218,9	- 1,1	57,9	42,1	0,5	29,9	23,6	46,0	7,5
06 412	Frankfurt am Main .....	454,6	- 1,4	57,8	42,2	0,2	21,8	25,6	52,4	16,4
06 311	Freiburg im Breisgau .....	91,2	+ 0,4	50,3	49,7	0,2	23,3	20,3	56,2	9,0
09 563	Fürth .....	40,6	- 1,7	51,8	48,2	0,5	36,4	29,7	33,4	10,2
05 513	Geleenkirchen .....	82,3	- 3,0	60,3	39,7	0,5	47,9	15,7	35,8	9,4
05 914	Hagen .....	71,0	- 2,6	56,9	43,1	0,4	39,7	22,3	37,5	11,3
02 000	Hamburg .....	733,9	- 1,9	54,9	45,1	0,4	23,8	27,0	48,9	8,7
05 915	Hamm .....	52,0	- 3,6	57,1	42,9	1,0	40,8	19,3	38,9	7,2
03 201	Hannover .....	279,7	- 2,8	55,1	44,9	0,2	27,1	19,8	52,9	7,9
08 221	Heidelberg .....	71,7	+ 0,0	47,6	52,4	0,3	23,4	14,8	61,5	9,9
08 121	Heilbronn .....	61,3	- 2,8	54,6	45,4	0,7	37,0	24,6	37,7	11,0
05 916	Herrne .....	41,9	- 3,6	59,3	40,7	0,3	41,7	19,9	38,1	10,1
09 161	Ingoletadt .....	62,2	+ 0,3	63,1	36,9	0,5	57,0	14,4	28,1	7,8
05 315	Köln .....	431,2	+ 0,6	57,6	42,4	0,3	26,5	23,5	49,7	12,5
07 312	Kaiserslautern .....	49,0	- 2,2	59,5	40,5	0,2	32,4	18,6	48,8	5,2
08 212	Karlsruhe .....	143,1	- 2,2	54,4	45,6	0,2	27,2	21,7	50,9	10,3
06 611	Kassel .....	92,0	- 2,6	53,5	46,5	0,4	27,0	23,0	49,7	5,8
01 002	Kiel .....	102,2	- 3,2	53,1	46,9	0,2	24,6	19,7	55,4	4,2
07 111	Koblenz .....	61,1	- 2,3	53,4	46,6	0,4	23,9	21,7	54,1	4,8
05 114	Krefeld .....	88,1	- 2,6	60,9	39,1	0,6	45,3	21,1	33,0	9,8
05 316	Leverkusen .....	67,7	- 2,5	66,1	33,9	0,2	60,7	15,0	24,1	10,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein .....	96,2	- 1,2	66,7	33,3	0,4	62,8	11,0	25,8	9,8
01 003	Lübeck .....	80,4	- 3,0	51,5	48,5	0,6	31,4	24,2	43,9	4,9
05 116	Mönchengladbach .....	83,8	- 3,3	56,0	44,0	0,6	39,3	22,9	37,2	9,5
07 315	Mainz .....	94,9	- 0,2	52,0	48,0	0,3	24,0	17,5	58,2	9,7
08 222	Mannheim .....	162,6	- 1,7	60,3	39,7	0,2	39,3	21,4	39,1	12,5
05 117	Mülheim an der Ruhr .....	59,1	- 0,9	59,7	40,3	0,6	40,6	25,7	33,0	9,7
09 162	München .....	636,4	- 0,6	53,6	46,4	0,3	25,5	19,2	55,0	16,6
05 515	Münster .....	117,9	+ 0,2	53,0	47,0	1,1	21,2	17,4	60,3	4,5
09 564	Nürnberg .....	256,4	- 2,7	56,1	43,9	0,3	31,6	25,3	42,8	11,6
05 119	Oberhausen .....	59,6	+ 1,1	55,3	44,7	0,6	34,2	20,5	44,7	8,9
08 413	Offenbach am Main .....	45,8	- 4,3	56,7	43,3	0,3	34,1	17,7	47,8	16,6
03 403	Oldenburg (Oldenburg) .....	62,5	- 2,2	50,6	49,4	0,2	23,3	23,2	53,3	2,9
03 404	Osnabrück .....	77,9	- 1,6	55,6	44,4	0,3	29,5	27,4	42,8	5,5
08 231	Pforzheim .....	53,1	- 4,2	48,7	51,3	0,4	45,0	23,5	31,1	12,5
09 362	Regensburg .....	81,3	- 2,0	55,2	44,8	0,1	36,9	19,6	43,3	5,3
05 120	Remecheid .....	48,7	- 3,0	61,8	38,4	0,5	58,5	14,7	26,3	14,9
10 041	Saarbrücken 5) .....	143,1	- 2,0	60,0	40,0	0,2	36,5	19,2	44,1	10,6
03 102	Salzgitter .....	46,7	- 4,4	69,7	30,3	0,2	62,5	12,1	25,2	7,2
05 122	Solingen .....	50,0	- 2,4	55,7	44,3	0,3	48,7	19,5	31,5	15,4
08 111	Stuttgart .....	339,5	- 0,9	57,4	42,6	0,4	33,5	17,3	48,9	16,2
08 421	Ulm .....	72,5	- 1,5	55,1	44,9	0,3	36,9	21,7	41,1	11,5
06 414	Wiesbaden .....	115,9	- 1,3	52,3	47,7	0,4	23,3	19,7	56,6	11,3
03 103	Wolfeburg .....	73,6	- 0,1	70,0	30,0	0,4	72,7	8,4	18,5	5,0
05 124	Wuppertal .....	129,1	- 2,2	55,9	44,1	0,4	43,9	18,6	37,1	10,4
09 663	Würzburg .....	76,4	- 2,1	51,1	48,9	0,4	23,4	23,1	53,1	4,0
	Zusammen .....	9 028,1	- 1,8	55,9	44,1	0,4	31,1	21,3	47,3	10,3
	Übrige Städte und Gemeinden .....	12 946,2	- 1,1	57,0	43,0	1,2	46,5	18,3	34,0	8,1
	Früheres Bundesgebiet .....	21 974,3	- 1,4	56,5	43,5	0,8	40,2	19,5	39,4	9,0
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>										
11 200	Berlin-Ost .....	384,0	- 5,2	50,5	49,5	0,5	23,8	17,8	57,9	2,2
14 161	Chemnitz .....	117,4	- 5,1	51,5	48,5	0,2	30,6	17,0	52,2	1,2
12 052	Cottbus .....	57,4	- 3,7	48,0	52,0	0,8	22,6	23,6	53,0	0,8
14 262	Dresden .....	211,7	- 4,0	50,3	49,7	1,2	25,0	18,3	55,6	1,1
16 051	Erfurt .....	108,4	- 5,1	52,4	47,6	2,1	26,8	20,8	50,3	0,7
16 052	Gera .....	44,3	- 7,3	47,0	53,0	0,6	25,3	19,9	54,1	0,6
15 202	Halle/Saale .....	117,5	- 7,4	47,7	52,3	0,6	24,6	19,9	55,0	0,7
16 053	Jena .....	43,9	- 3,1	47,4	52,6	0,3	27,5	14,1	58,2	0,8
14 365	Leipzig .....	190,3	- 4,5	47,9	52,1	0,3	25,8	17,1	56,8	1,1
15 303	Magdeburg .....	119,9	- 4,4	50,0	50,0	0,2	26,8	20,0	53,0	0,6
12 054	Potsdam .....	71,2	- 7,5	48,1	51,9	0,5	16,7	18,3	64,4	0,9
13 003	Rostock .....	91,2	- 5,4	51,8	48,2	1,8	23,4	23,3	51,5	0,9
13 004	Schwerin .....	57,8	- 6,9	48,1	51,9	0,2	26,1	18,1	55,6	1,0
14 167	Zwickau .....	46,3	- 0,6	51,8	48,2	3,3	30,8	22,3	43,6	0,7
	Zusammen .....	1 661,2	- 5,1	49,8	50,2	0,8	25,2	18,8	55,2	1,2
	Übrige Städte und Gemeinden .....	3 476,8	- 2,3	53,8	46,2	4,3	39,9	16,9	38,8	0,6
	Neue Länder und Berlin-Ost .....	5 138,0	- 3,2	52,5	47,5	3,2	35,2	17,5	44,1	0,8
	Deutschland .....	27 112,3	- 1,7	55,8	44,2	1,3	39,2	19,1	40,3	7,5

1) Gebietsstand: 31.3.1997.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber 31.3.1996.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.3.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN\*)  
1 000

LAND REG.-/VERM.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	792,6	15,1	10,3	196,8	58,9	135,6	39,0	27,3	214,8	24,6	70,1
HAMBURG	733,9	2,8	8,2	131,2	35,2	126,4	71,5	51,3	244,5	21,1	41,7
NIEDERSACHSEN	2 318,7	32,8	34,4	713,0	166,1	344,4	103,7	86,5	609,7	57,7	170,5
BRAUNSCHWEIG	533,1	5,0	7,6	201,7	29,5	65,4	20,0	16,7	146,5	10,5	30,2
HANNOVER	706,8	5,8	12,3	193,0	44,2	109,6	39,1	37,2	196,4	19,1	50,2
LUENEBURG	396,0	9,1	5,2	104,2	37,4	65,0	16,4	12,1	100,6	8,9	37,0
WESER-EMS	682,8	12,9	9,3	214,1	55,0	104,5	28,2	20,4	166,2	19,2	53,1
BREMEN	282,6	0,9	4,0	73,3	13,9	44,3	31,1	11,4	78,6	10,9	14,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 736,2	42,6	164,6	1 844,7	332,2	875,9	276,7	219,2	1 465,4	188,8	326,2
DUESSELDORF	1 784,9	12,2	51,7	527,5	97,2	313,0	100,7	71,9	459,5	53,6	97,7
KOELN	1 351,1	8,6	25,7	375,2	76,4	200,1	68,3	67,1	382,2	57,1	90,5
MUENSTER	741,5	8,8	45,6	226,5	50,9	104,6	27,3	25,9	183,0	24,5	44,5
DETMOLD	685,7	5,6	6,4	277,4	40,2	99,7	26,7	19,4	163,1	17,3	29,8
ARNSBERG	1 173,0	7,4	35,2	438,0	67,5	158,6	53,7	34,9	277,6	36,3	63,8
HESSEN	2 089,5	13,3	22,6	609,0	114,3	308,5	136,3	134,1	547,7	65,5	138,2
DARMSTADT	1 395,3	7,4	12,1	372,2	69,3	212,0	106,0	110,9	369,8	45,9	89,8
GIESSEN	307,5	2,2	1,9	111,3	19,7	43,1	10,4	9,3	79,2	9,3	20,9
KASSEL	386,8	3,7	8,7	125,5	25,3	53,4	19,9	13,8	98,7	10,2	27,5
RHEINLAND-PFALZ	1 149,4	12,2	13,4	388,8	76,9	159,0	47,2	39,5	290,7	30,6	91,2
KOBLENZ	418,0	4,0	4,7	140,3	31,4	58,7	16,2	14,3	103,6	9,4	35,3
TRIER	137,8	1,7	1,2	43,0	10,7	20,0	5,6	4,3	35,1	5,3	10,9
RHEINHESSEN-PFALZ	593,7	6,4	7,5	205,5	34,8	80,3	25,4	20,9	152,0	16,0	45,0
BADEN-WUERTTEMBERG	3 654,7	27,9	34,8	1 464,2	224,2	473,0	140,7	147,1	855,0	83,3	204,6
STUTTGART	1 455,3	11,2	13,8	609,7	85,2	189,5	57,8	69,6	300,3	37,5	80,6
KARLSRUHE	938,9	5,6	11,7	337,1	54,6	126,3	38,2	39,8	253,2	18,9	53,4
FREIBURG	684,2	5,5	5,0	273,4	46,1	85,9	26,0	20,3	167,4	16,0	38,6
TUEBINGEN	576,3	5,5	4,3	244,0	38,2	71,2	18,7	17,4	134,0	10,9	32,1
BAYERN	4 100,8	33,4	40,6	1 447,9	250,5	582,5	183,7	185,5	1 040,3	102,5	233,9
OBERBAYERN	1 460,0	10,6	14,0	411,8	79,0	212,2	76,0	88,8	443,1	43,8	80,8
NIEDERBAYERN	344,3	3,9	4,0	145,0	25,2	42,1	11,3	11,8	75,8	6,3	19,0
OBERPFALZ	329,5	2,9	2,9	130,3	25,7	45,0	12,7	11,6	69,9	5,8	22,7
OBERFRANKEN	378,2	2,5	3,8	167,6	23,0	50,1	15,0	14,9	73,4	8,8	19,2
MITTELFRANKEN	614,6	4,0	5,4	218,1	30,9	93,8	30,7	26,4	151,6	17,1	36,9
UNTERFRANKEN	424,5	4,3	4,6	161,7	28,9	60,7	16,7	13,3	98,3	9,4	26,5
SCHWABEN	549,6	5,3	6,0	213,4	38,0	78,7	21,3	18,7	128,1	11,4	28,8
SAARLAND	337,7	1,3	18,9	108,9	19,2	48,5	13,4	12,5	84,9	9,6	20,6
BERLIN - WEST	778,4	4,3	12,2	139,3	60,4	99,6	48,0	30,5	279,1	35,1	69,7
FRUEHERES BUNDESGBIET	21 974,3	186,5	364,0	7 117,0	1 351,8	3 197,6	1 091,1	944,8	5 710,6	629,7	1 381,1

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.3.1997.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1.1.Vj/1997

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.3.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN\*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	426,5	11,4	8,2	142,8	52,5	61,1	28,5	11,9	67,7	7,2	35,4
HAMBURG	402,9	2,1	6,4	99,2	31,0	60,8	50,7	25,0	101,3	7,4	19,1
NIEDERSACHSEN	1 301,8	22,9	28,6	537,3	148,2	152,6	75,7	39,5	193,7	19,2	84,0
BRAUNSCHWEIG	303,9	3,3	6,2	156,1	26,1	25,1	14,2	7,4	48,8	3,0	13,7
HANNOVER	388,8	3,8	10,1	142,8	39,2	51,4	27,7	17,6	66,6	6,8	23,0
LUENEBURG	211,5	6,6	4,4	73,8	33,0	28,1	12,3	4,9	27,2	2,8	18,4
WESER-EMS	397,6	9,2	8,0	164,5	49,9	48,0	21,5	9,6	51,2	6,7	29,0
BREMEN	164,9	0,6	3,3	58,5	12,4	20,7	22,5	5,3	30,9	3,8	6,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 351,2	31,2	148,1	1 411,4	297,5	421,5	198,9	103,4	528,0	61,4	149,7
DUESSELDORF	1 042,6	9,0	45,3	405,1	87,0	156,9	71,1	33,7	174,9	16,6	43,1
KOELN	780,7	6,4	22,6	292,4	68,5	96,7	49,1	31,9	151,2	21,0	41,1
MUENSTER	439,8	6,4	43,6	174,0	46,1	48,3	20,8	12,7	58,2	7,6	22,0
DETMOLD	396,7	3,9	5,3	205,4	35,6	47,6	18,4	9,1	51,1	5,4	14,9
ARNSBERG	691,4	5,6	31,4	334,5	60,3	72,0	39,6	16,0	92,6	10,8	28,6
HESSEN	1 186,8	9,6	19,2	454,0	101,3	150,0	90,7	67,8	208,2	25,3	60,8
DARMSTADT	797,2	5,4	10,1	278,1	61,1	105,7	68,2	56,9	154,5	18,5	38,7
GIESSEN	170,3	1,6	1,6	80,7	17,6	20,0	7,3	4,2	24,7	3,1	9,4
KASSEL	219,3	2,7	7,5	95,1	22,6	24,3	15,1	6,6	29,0	3,6	12,6
RHEINLAND-PFALZ	649,2	8,8	10,6	294,8	68,5	71,0	33,0	17,7	90,4	10,3	44,2
KOBLENZ	236,7	3,0	3,8	105,5	28,0	26,7	11,7	6,4	30,7	3,0	17,9
TRIER	78,7	1,3	1,1	33,0	9,7	9,5	4,0	2,2	9,7	2,0	6,1
RHEINHESSEN-PFALZ	333,9	4,4	5,7	156,4	30,8	34,8	17,3	9,1	50,0	5,3	20,1
BADEN-WUERTEMBERG	2 066,4	19,3	27,9	1 042,6	197,1	212,0	97,3	65,9	292,8	28,9	82,6
STUTTGAERT	846,1	7,5	11,0	445,5	74,6	88,3	39,1	31,5	106,6	13,0	28,8
KARLSRUHE	525,4	4,0	9,5	239,4	48,0	56,4	27,0	17,7	92,8	6,9	23,9
FREIBURG	375,5	3,8	4,0	189,2	40,7	36,9	18,0	9,0	52,0	5,6	16,4
TUEBINGEN	319,3	4,0	3,5	168,5	33,8	30,5	13,1	7,7	41,5	3,4	13,4
BAYERN	2 270,2	21,6	33,0	1 020,4	218,0	260,1	129,5	84,7	358,7	34,3	109,8
OBERBAYERN	801,8	7,0	11,5	300,3	67,9	97,1	51,3	41,4	172,8	16,1	36,7
NIEDERBAYERN	192,8	2,6	3,2	103,4	22,0	17,2	8,0	5,5	19,8	2,1	9,1
OBERPFALZ	185,2	1,7	2,3	89,5	22,3	19,6	9,2	5,6	20,8	1,7	12,4
OBERFRANKEN	205,1	1,6	3,1	106,2	20,5	22,5	11,1	7,0	20,9	2,7	9,5
MITTELFRANKEN	339,6	2,5	4,2	150,3	26,8	43,1	22,7	11,5	58,1	5,1	15,4
UNTERFRANKEN	241,2	2,8	3,8	117,6	25,6	27,3	12,4	5,9	29,0	3,1	13,8
SCHWABEN	304,5	3,5	4,8	153,1	33,0	33,5	14,9	7,9	37,4	3,4	13,0
SAARLAND	201,6	0,9	17,6	86,0	17,4	21,1	9,4	5,8	29,1	3,7	10,6
BERLIN - WEST	398,4	3,4	9,4	97,5	52,9	44,0	33,9	12,5	108,1	10,8	25,9
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 419,9	131,9	312,4	5 244,7	1 196,8	1 474,9	770,1	439,5	2 008,8	212,2	628,6

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.3.1997.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 31.3.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN\*)

\_ 1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	366,0	3,8	2,1	54,0	6,4	74,5	10,5	15,4	147,2	17,4	34,7
HAMBURG	330,9	0,6	1,8	32,0	4,3	65,6	20,8	26,3	143,2	13,7	22,6
NIEDERSACHSEN	1 016,9	9,9	5,7	175,6	17,9	191,8	28,0	47,0	416,0	38,4	86,5
BRAUNSCHWEIG	229,2	1,7	1,4	45,6	3,5	40,2	5,8	9,4	97,7	7,4	16,5
HANNOVER	318,0	2,0	2,2	50,1	5,0	58,2	11,4	19,6	129,9	12,3	27,3
LUENEBURG	184,4	2,5	0,9	30,4	4,4	36,9	4,1	7,2	73,4	6,2	18,6
WESER-EMS	285,3	3,7	1,3	49,5	5,0	56,5	6,7	10,8	115,0	12,5	24,1
BREMEN	117,7	0,2	0,7	14,7	1,5	23,5	8,5	6,1	47,7	7,1	7,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 385,0	11,4	16,5	433,3	34,7	454,4	77,8	115,7	937,4	127,4	176,6
DUESSELDORF	742,3	3,2	6,5	122,3	10,2	156,1	29,7	38,1	284,6	36,9	54,6
KOELN	570,4	2,2	3,1	82,8	7,9	103,4	19,3	35,2	231,1	36,1	49,4
MUENSTER	301,7	2,4	2,0	52,6	4,7	56,3	6,5	13,1	124,7	17,0	22,4
DETMOLD	289,0	1,8	1,2	72,0	4,6	52,1	8,3	10,4	112,0	11,9	14,8
ARNSBERG	481,6	1,8	3,8	103,5	7,2	86,6	14,1	18,9	185,0	25,5	35,2
HESSEN	902,7	3,7	3,4	155,0	13,1	158,5	45,6	66,3	339,5	40,2	77,5
DARMSTADT	598,1	2,0	1,9	94,0	8,2	106,3	37,8	54,0	215,3	27,5	51,1
GIESSEN	137,1	0,7	0,3	30,6	2,1	23,1	3,1	5,1	54,5	6,2	11,5
KASSEL	167,5	1,0	1,2	30,3	2,7	29,1	4,8	7,2	69,7	6,6	14,9
RHEINLAND-PFALZ	500,1	3,4	2,8	93,9	8,4	88,0	14,2	21,8	200,3	20,4	47,0
KOBLENZ	181,2	1,0	0,9	34,9	3,4	32,0	4,5	7,9	72,9	6,4	17,4
TRIER	59,1	0,4	0,2	10,0	1,0	10,6	1,5	2,1	25,3	3,3	4,7
RHEINHESSEN-PFALZ	259,8	2,0	1,8	49,1	4,0	45,4	8,1	11,8	102,1	10,7	24,8
BADEN-WUERTTEMBERG	1 588,3	8,6	6,9	421,6	27,0	261,0	43,5	81,2	562,1	54,4	122,1
STUTTART	609,2	3,7	2,8	164,2	10,6	101,2	18,7	38,1	193,7	24,5	51,8
KARLSRUHE	413,4	1,7	2,1	97,7	6,6	69,9	11,2	22,2	160,5	12,0	29,5
FREIBURG	308,7	1,7	1,0	84,2	5,3	49,1	8,0	11,3	115,4	10,4	22,1
TUEBINGEN	257,0	1,5	0,8	75,5	4,5	40,8	5,6	9,7	92,6	7,5	18,6
BAYERN	1 830,6	11,7	7,6	427,4	32,5	322,4	54,1	100,8	681,6	68,3	124,1
OBERBAYERN	658,2	3,7	2,6	111,5	11,1	115,1	24,7	47,4	270,4	27,7	44,1
NIEDERBAYERN	151,6	1,4	0,8	41,6	3,1	24,9	3,3	6,3	56,0	4,1	10,0
OBERPFALZ	144,3	1,2	0,6	40,7	3,3	25,5	3,5	6,0	49,2	4,1	10,3
OBERFRANKEN	173,1	0,9	0,6	61,4	2,5	27,6	3,9	7,9	52,5	6,1	9,6
MITTELFRANKEN	275,0	1,4	1,2	67,8	4,1	50,7	7,9	14,9	93,5	12,0	21,5
UNTERFRANKEN	183,3	1,5	0,8	44,1	3,3	33,4	4,4	7,4	69,4	6,3	12,7
SCHWABEN	245,1	1,8	1,1	60,3	5,0	45,2	6,4	10,9	90,7	8,0	15,8
SAARLAND	136,1	0,4	1,3	22,9	1,8	27,3	3,9	6,7	55,8	5,9	10,1
BERLIN- WEST	380,0	0,9	2,8	41,8	7,5	55,6	14,1	18,1	171,0	24,3	43,9
FRUEHERES BUNDESGBIET	9 554,4	54,6	51,6	1 872,2	155,1	1 722,7	321,0	505,3	3 701,8	417,6	752,5

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.3.1997. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1.Vj/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten**

Nr. der Klassifikation1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
insgesamt										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei .....	26 687	25 581	1 106	20 049	19 327	722	6 638	6 254	384
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	664 739	534 213	130 526	517 962	403 444	114 518	146 777	130 769	16 008
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	18 643	13 059	5 584	14 315	9 949	4 366	4 328	3 110	1 218
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	435 747	323 846	111 901	366 167	265 890	100 277	69 580	57 956	11 624
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarb. ....	19 843	10 242	9 601	18 567	9 384	9 183	1 276	858	418
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung .....	10 263	5 926	4 337	9 261	5 198	4 063	1 002	728	274
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas .....	11 241	7 359	3 882	8 487	5 160	3 327	2 754	2 199	555
23	Eisen-, Metallerg., Gießerei u. Stahlverf. ....	23 799	19 334	4 465	20 500	16 428	4 072	3 299	2 906	393
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1)	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV .....	176 534	141 529	35 005	147 870	116 492	31 378	28 664	25 037	3 627
25	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W. ....	69 829	51 438	18 391	60 980	44 147	16 833	8 849	7 291	1 558
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	55 780	46 617	9 163	47 091	38 686	8 405	8 689	7 931	758
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	13 209	8 434	4 775	11 409	6 951	4 458	1 800	1 483	317
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe .....	55 249	32 967	22 282	42 002	23 444	18 558	13 247	9 523	3 724
3	Baugewerbe .....	210 349	197 308	13 041	137 480	127 605	9 875	72 869	69 703	3 166
30	Bauhauptgewerbe .....	105 316	96 910	8 406	62 241	56 060	6 181	43 075	40 850	2 225
31	Ausbau- u. Bauhilfegew. ....	105 033	100 398	4 635	75 239	71 545	3 694	29 794	28 853	941
4 - 5	Handel und Verkehr .....	252 467	72 612	179 855	206 216	55 216	151 000	46 251	17 396	28 855
4	Handel .....	201 531	49 824	151 707	166 321	39 485	126 836	35 210	10 339	24 871
40 - 1	Großhandel .....	49 904	6 611	43 293	42 540	5 205	37 335	7 364	1 406	5 958
42	Handelvermittlung .....	9 347	3 770	5 577	7 520	2 991	4 529	1 827	779	1 048
43	Einzelhandel .....	142 280	39 443	102 837	116 261	31 289	84 972	26 019	8 154	17 865
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	50 936	22 788	28 148	39 895	15 731	24 164	11 041	7 057	3 984
50 0	Eisenbahnen .....	13 042	10 715	2 327	9 171	7 443	1 728	3 871	3 272	599
50 7	Deutsche Bundespost .....	9 537	6 459	3 078	6 391	4 257	2 134	3 146	2 202	944
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost) .....	28 357	5 614	22 743	24 333	4 031	20 302	4 024	1 583	2 441
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche .....	702 353	194 226	508 127	552 114	130 622	421 492	150 239	63 604	86 635
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe .....	55 927	118	55 809	49 293	110	49 183	6 634	8	6 626
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute .....	44 821	66	44 755	39 249	66	39 183	5 572	-	5 572
61	Versicherungsgewerbe .....	11 106	52	11 054	10 044	44	10 000	1 062	8	1 054
7	Dienstleistungen, a.n.g. ....	535 566	165 381	370 185	419 985	112 279	307 706	115 581	53 102	62 479
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	83 640	55 039	28 601	69 340	43 344	25 996	14 300	11 695	2 605
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege .....	42 021	40 955	1 066	33 676	32 826	850	8 345	8 129	216
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	113 538	46 267	67 271	62 783	17 024	45 759	50 755	29 243	21 512
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	193 680	13 774	179 906	169 196	12 117	157 079	24 484	1 657	22 827
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. ....	93 966	5 734	88 232	77 888	4 049	73 839	16 078	1 685	14 393
71 8	Sonet. Dienstleistungen .....	8 721	3 612	5 109	7 102	2 919	4 183	1 619	693	926
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte .....	47 319	18 117	29 202	32 979	9 963	23 016	14 340	8 154	6 186
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen .....	6 802	753	6 049	6 252	598	5 654	550	155	395
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr. ....	39 882	17 074	22 808	26 104	9 085	17 019	13 778	7 989	5 789
9	Gebietkörperschaften und Sozialversicherung .....	63 541	10 610	52 931	49 857	8 270	41 587	13 684	2 340	11 344
90	Gebietkörperschaften .....	48 994	10 398	38 596	38 428	8 069	30 359	10 566	2 329	8 237
96	Sozialversicherung .....	14 547	212	14 335	11 429	201	11 228	3 118	11	3 107
	Ohne Angabe .....	307	221	86	229	167	62	78	54	24
	Zusammen ...	1 646 553	826 853	819 700	1 296 570	608 776	687 794	349 983	218 077	131 906

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 31.03.1997 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie Arbeitern/Angestellten

Nr. der Klassifikation1)	Wirtschaftsgliederung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
		insgesamt	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte
Darunter: Weiblich										
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierh. und Fischerei .....	9 654	8 870	784	6 856	6 375	481	2 798	2 495	303
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	123 427	41 339	82 088	101 448	31 772	69 676	21 979	9 567	12 412
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	3 757	449	3 308	2 619	286	2 333	1 138	163	975
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	106 098	35 700	70 398	88 864	27 552	61 312	17 234	8 148	9 086
20	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung .....	6 551	1 181	5 370	6 017	984	5 033	534	197	337
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung .....	2 858	352	2 506	2 570	266	2 304	288	86	202
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinker., Glas .....	3 182	1 021	2 161	2 447	672	1 775	735	349	386
23	Eisen-, Metallerg. Gießerei u. Stahlverf. ....	2 948	457	2 491	2 597	388	2 209	351	69	282
24, 25 07 1, 25, (ohne 25 08 1)	Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau u. ADV .....	23 057	3 729	19 328	19 947	3 194	16 753	3 110	535	2 575
25	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmech., EBM-W. ....	20 155	9 863	10 292	17 403	8 150	9 253	2 752	1 713	1 039
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	9 860	4 539	5 321	8 776	3 983	4 793	1 084	556	528
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	7 635	4 508	3 127	6 707	3 830	2 877	928	678	250
28 - 9	Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe .....	29 852	10 050	19 802	22 400	6 085	16 315	7 452	3 965	3 487
3	Baugewerbe .....	13 572	5 190	8 382	9 965	3 934	6 031	3 607	1 256	2 351
30	Bauhauptgewerbe .....	6 503	1 437	5 066	4 424	955	3 469	2 079	482	1 597
31	Ausbau- u. Bauhilfgew. ....	7 069	3 753	3 316	5 541	2 979	2 562	1 528	774	754
4 - 5	Handel und Verkehr .....	125 020	16 648	108 372	101 380	12 173	89 207	23 640	4 475	19 165
4	Handel .....	103 656	12 607	91 049	84 480	9 659	74 821	19 176	2 948	16 228
40 - 1	Großhandel .....	19 734	716	19 018	16 588	440	16 148	3 146	276	2 870
42	Handelvermittlung .....	3 393	413	2 980	2 574	241	2 333	819	172	647
43	Einzelhandel .....	80 529	11 478	69 051	65 318	8 978	56 340	15 211	2 500	12 711
5	Verkehr und Nachrichten-übermittlung .....	21 364	4 041	17 323	16 900	2 514	14 386	4 464	1 527	2 937
50 0	Eisenbahnen .....	3 324	1 896	1 428	2 139	1 104	1 035	1 185	792	393
50 7	Deutsche Bundespost .....	4 019	1 699	2 320	2 609	1 105	1 504	1 410	594	816
50, (ohne 50 0, 7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen u. Bundespost) .....	14 021	446	13 575	12 152	305	11 847	1 869	141	1 728
6 - 9	Sonet. Wirtschaftsbereiche .....	500 374	101 536	398 838	400 563	72 377	328 186	99 811	29 159	70 652
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe .....	29 286	36	29 250	25 711	33	25 678	3 575	3	3 572
60	Kredit- u. Finanzierungs-institute .....	23 903	16	23 887	20 869	18	20 853	3 034	-	3 034
61	Versicherungsgewerbe .....	5 383	20	5 363	4 842	17	4 825	541	3	538
7	Dienstleistungen, a.n.g. ....	399 733	93 000	306 733	320 576	66 917	253 659	79 157	26 083	53 074
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	55 479	32 532	22 947	45 579	24 833	20 746	9 900	7 699	2 201
70 1 - 2	Reinigung, Körperpflege .....	36 029	35 178	851	28 844	28 170	674	7 185	7 008	177
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	69 302	15 113	54 189	41 761	5 389	36 372	27 541	9 724	17 817
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	167 089	7 411	159 678	145 501	6 423	139 078	21 588	988	20 600
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. ....	67 293	1 574	65 719	55 257	1 095	54 162	12 036	479	11 557
71 8	Sonet. Dienstleistungen .....	4 541	1 192	3 349	3 634	1 007	2 627	907	185	722
8	Org. oh. Erwerbcharakter und Private Haushalte .....	30 279	6 290	23 989	22 420	3 839	18 581	7 859	2 451	5 408
	darunter:									
80 0	Kirchen, Rel. u. Weltansch. Vereinigungen .....	5 428	465	4 963	5 022	373	4 649	406	92	314
80 1 - 7	Organisationen d. Wirtschaftslebens u. Übr. ....	24 328	5 619	18 709	16 880	3 263	13 617	7 448	2 356	5 092
9	Gebietkörperschaften und Sozialversicherung .....	41 076	2 210	38 866	31 856	1 588	20 268	9 220	622	8 598
90	Gebietkörperschaften .....	31 735	2 137	29 598	24 626	.	.	7 109	.	.
96	Sozialversicherung .....	9 341	73	9 268	7 230	.	.	2 111	.	.
	Ohne Angabe .....	170	105	65	141	90	51	29	15	14
	Zusammen .....	758 645	168 498	590 147	610 388	122 787	487 601	148 257	45 711	102 546

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

DEUTSCHLAND

12 AUSLÄNDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE  
12. 1 AM 31.3.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		
		INSGES.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.	ZUS.	MÄNNL.	WEIBL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	24,4	20,6	3,8	23,6	20,2	3,4	0,8	0,4	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	987,0	788,9	198,0	894,0	731,2	162,8	92,9	57,8	35,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU .....	20,8	19,6	1,3	18,4	17,8	0,6	2,4	1,8	0,7
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	795,8	605,2	190,6	714,9	555,2	159,6	81,0	50,0	30,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	43,0	33,1	9,9	33,2	26,8	6,3	9,9	6,3	3,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	56,3	42,4	14,0	53,0	40,2	12,9	3,3	2,2	1,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	32,8	28,4	4,4	30,7	27,1	3,6	2,1	1,3	0,8
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SERE U. STAHLVERF. ....	83,9	75,3	8,6	80,9	73,3	7,6	3,1	2,0	1,1
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	228,6	203,5	25,0	204,4	186,5	17,8	24,2	17,0	7,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	168,6	103,6	65,0	146,6	88,8	57,7	22,1	14,8	7,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	69,2	55,3	13,9	64,8	52,7	12,0	4,5	2,5	1,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE .....	41,1	21,5	19,6	37,7	19,8	17,9	3,3	1,7	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE .....	72,3	42,2	30,1	63,7	39,9	23,8	8,6	2,3	6,3
3	BAUGEWERBE .....	170,3	164,1	6,1	160,7	158,2	2,6	9,5	6,0	3,6
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	126,7	123,3	3,4	119,3	118,2	1,1	7,4	5,0	2,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	43,6	40,8	2,7	41,4	39,9	1,5	2,2	0,9	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	319,9	203,1	116,8	184,8	147,7	37,0	135,1	55,3	79,8
4	HANDEL .....	216,9	121,1	95,8	105,2	77,5	27,7	111,7	43,5	68,1
40 - 1	GROSSHANDEL .....	79,3	57,2	22,2	49,5	39,7	9,8	29,9	17,5	12,4
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	18,6	12,8	5,8	9,2	7,3	1,9	9,4	5,5	3,9
43	EINZELHANDEL .....	118,9	51,1	67,8	46,5	30,5	16,0	72,4	20,6	51,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG .....	103,0	82,0	21,0	79,6	70,2	9,4	23,4	11,8	11,7
50 0	EISENBAHNEN .....	9,3	8,8	0,5	8,4	8,2	0,2	0,9	0,6	0,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	14,0	8,0	6,0	12,9	7,6	5,3	1,1	0,4	0,7
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST) .....	79,8	65,2	14,6	58,4	54,5	3,9	21,4	10,8	10,7
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	691,3	309,4	381,9	434,7	216,6	218,1	256,6	92,9	163,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	22,4	8,9	13,6	2,5	0,6	1,9	20,0	8,3	11,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE .....	16,1	6,2	9,9	1,7	0,3	1,3	14,4	5,9	8,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	6,4	2,6	3,7	0,8	0,2	0,6	5,6	2,4	3,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	582,4	260,7	321,7	388,3	193,0	195,4	194,1	67,8	126,3
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHER- BERGUNGSGEWERBE .....	195,4	104,6	90,9	168,0	94,9	73,0	27,5	9,6	17,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	95,3	29,4	65,8	93,3	28,6	64,7	1,9	0,8	1,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	65,5	29,7	35,7	23,1	10,2	12,9	42,4	19,5	22,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	110,7	20,5	90,2	34,9	6,1	28,8	75,8	14,4	61,4
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTS- BERATUNG USN. ....	53,9	29,6	24,3	16,1	10,4	5,7	37,9	19,3	18,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	61,7	47,0	14,7	53,1	42,8	10,3	8,6	4,2	4,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	37,0	16,0	21,1	17,0	7,9	9,1	20,0	8,1	11,9
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN .....	6,9	2,6	4,3	2,6	0,6	1,9	4,4	2,0	2,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	27,2	12,9	14,3	12,2	6,9	5,3	15,0	6,0	9,0
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	49,4	23,9	25,5	26,8	15,1	11,7	22,6	8,7	13,8
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	45,1	22,9	22,3	25,9	14,9	11,0	19,2	7,9	11,3
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	4,3	1,0	3,3	0,9	0,2	0,7	3,4	0,8	2,6
-	OHNE ANGABE .....	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT ...	2022,6	1322,1	700,5	1537,1	1115,7	421,4	485,5	206,3	279,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFZÄHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA, FS1, R4.2.1, 1. VJ/1997



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
12.2 Nach Wirtschaftsabteilungen\*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 1)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich-ten-übermitt-lung	Kredit-institute und Versei-cherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
----------	-----------	--	--	---	-------------	--------	--	--	---	--	--

Ausländer/-innen  
1 000

1994	31.03. ....	2 127,1	24,7	26,3	885,1	202,5	220,2	101,8	22,8	557,5	32,2	54,0
	30.06. ....	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
	30.09. ....	2 168,0	28,0	25,4	884,2	225,0	221,5	101,8	23,1	572,8	32,9	53,2
	31.12. ....	2 109,7	21,0	24,5	870,3	211,3	217,4	101,4	23,1	557,5	33,5	49,7
1995	31.03. ....	2 099,3	25,3	24,0	863,6	203,9	215,1	100,2	22,7	562,3	33,2	49,0
	30.06. ....	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
	30.09. ....	2 155,9	28,3	23,6	872,3	216,6	220,0	104,0	22,9	585,8	34,2	48,2
	31.12. ....	2 094,0	20,6	22,8	852,3	198,4	218,8	104,0	22,8	572,1	34,7	47,5
1996	31.03. ....	2 057,0	23,6	22,6	834,2	181,9	215,7	101,3	22,3	572,9	34,4	48,1
	30.06. ....	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
	30.09. ....	2 084,7	27,3	21,9	823,2	196,1	213,3	103,4	22,6	588,6	35,5	48,9
	31.12. ....	2 009,7	19,2	21,3	804,2	174,1	216,3	102,3	22,6	565,3	36,0	48,4
1997	31.03. ....	1 981,9	23,4	20,6	789,0	162,8	213,7	101,4	22,2	565,4	35,6	47,8
	30.06. ....											
	30.09. ....											
	31.12. ....											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1994	31.03. ....	- 1,1	+ 19,3	- 1,9	- 2,6	- 1,4	- 1,2	- 1,4	- 0,4	+ 0,8	- 0,3	- 1,3
	30.06. ....	+ 0,6	+ 13,8	- 2,3	- 0,6	+ 5,8	- 1,4	- 0,6	- 0,9	+ 1,6	- 0,9	- 0,6
	30.09. ....	+ 1,3	- 0,4	- 1,2	+ 0,5	+ 5,0	+ 2,0	+ 0,6	+ 2,2	+ 1,1	+ 3,1	- 0,9
	31.12. ....	- 2,7	- 25,0	- 3,5	- 1,6	- 6,1	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 2,7	+ 1,8	- 6,6
1995	31.03. ....	- 0,5	+ 20,5	- 2,0	- 0,8	- 3,5	- 1,1	- 1,2	- 1,7	+ 0,9	- 0,9	- 1,4
	30.06. ....	+ 1,4	+ 12,3	- 1,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,1	+ 1,4	- 0,9	+ 2,6	- 0,3	- 0,6
	30.09. ....	+ 1,3	- 0,4	- 0,4	+ 0,6	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,8	+ 1,5	+ 3,3	- 1,0
	31.12. ....	- 2,9	- 27,2	- 3,4	- 2,3	- 8,4	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 2,3	+ 1,5	- 1,5
1996	31.03. ....	- 1,8	+ 14,6	- 0,9	- 2,1	- 8,3	- 1,4	- 2,6	- 2,2	+ 0,1	- 0,9	+ 1,3
	30.06. ....	+ 1,0	+ 15,7	+ 1,8	- 0,9	+ 6,7	- 0,6	+ 0,8	- 0,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 1,0
	30.09. ....	+ 0,3	- 0,1	- 1,4	- 0,4	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,6
	31.12. ....	- 3,6	- 29,7	- 2,7	- 2,3	- 11,2	- 20,3	- 1,1	- 0,2	- 4,0	+ 1,4	- 1,0
1997	31.03. ....	- 1,4	+ 21,9	- 3,3	- 1,9	- 6,5	- 1,2	- 0,9	- 1,8	+ 0,0	- 1,1	- 1,2
	30.06. ....											
	30.09. ....											
	31.12. ....											

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1994	31.03. ....	- 0,2	+ 2,9	- 8,0	- 7,1	+ 7,2	+ 4,2	+ 2,7	+ 8,6	+ 7,0	+ 8,4	- 1,5
	30.06. ....	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
	30.09. ....	- 2,6	- 0,4	- 8,6	- 6,1	+ 0,1	- 1,6	- 2,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 4,1	- 4,7
	31.12. ....	- 1,9	+ 1,4	- 8,6	- 4,2	+ 2,9	- 2,4	- 1,7	+ 0,9	+ 0,8	+ 3,7	- 9,1
1995	31.03. ....	- 1,3	+ 2,4	- 8,7	- 2,4	+ 0,7	- 2,3	- 1,6	- 0,4	+ 0,9	+ 3,1	- 9,3
	30.06. ....	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
	30.09. ....	- 0,6	+ 1,1	- 7,1	- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 2,2	- 0,9	+ 2,3	+ 4,0	- 9,4
	31.12. ....	- 0,7	- 1,9	- 6,9	- 2,1	- 6,1	+ 0,6	+ 2,6	- 1,3	+ 2,6	+ 3,6	- 4,4
1996	31.03. ....	- 2,0	- 6,7	- 5,8	- 3,4	- 10,8	+ 0,3	+ 1,1	- 1,8	+ 1,9	+ 3,6	- 1,8
	30.06. ....	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
	30.09. ....	- 3,3	- 3,5	- 7,2	- 5,6	- 9,5	- 1,2	- 0,6	- 1,3	+ 0,5	+ 3,8	+ 1,5
	31.12. ....	- 4,0	- 6,8	- 6,6	- 5,6	- 12,2	- 1,1	- 1,6	- 0,9	- 1,2	+ 3,7	+ 1,9
1997	31.03. ....	- 3,7	- 0,8	- 8,8	- 5,4	- 10,5	- 0,9	+ 0,1	- 0,4	- 1,3	+ 3,5	- 0,6
	30.06. ....											
	30.09. ....											
	31.12. ....											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einchl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE  
12.3 AM 31.3.1997 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN\*)  
1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOEPRER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
	AUSLAENDER/-INNEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	34,1	1,4	0,1	12,9	1,8	3,7	1,7	0,2	10,7	0,7	1,0
HAMBURG	63,7	0,4	0,2	12,2	3,4	9,0	7,3	1,0	26,2	2,1	1,8
NIEDERSACHSEN	107,8	2,4	0,7	41,9	7,4	10,3	6,1	0,8	33,9	1,6	2,8
BRAUNSCHWEIG	23,3	0,2	0,1	11,3	1,3	1,7	0,7	0,1	7,2	0,3	0,4
HANNOVER	44,2	0,5	0,2	15,4	3,4	4,7	2,3	0,5	15,4	0,7	1,1
LUENEBURG	15,9	0,7	0,1	5,5	1,0	1,6	1,7	0,1	4,3	0,2	0,7
WESER-EMS	24,4	1,0	0,2	9,6	1,7	2,4	1,4	0,1	7,0	0,4	0,7
BREMEN	17,7	0,1	0,1	6,1	1,0	2,1	1,5	0,1	5,9	0,7	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	518,7	6,0	15,2	211,9	37,4	56,9	24,3	3,9	140,1	10,4	12,5
DUESSELDORF	186,3	2,2	4,8	71,4	12,8	24,1	10,0	1,6	51,3	3,5	4,8
KOELN	140,2	1,4	1,1	49,8	11,0	15,8	7,9	1,6	44,6	3,6	3,6
MUNSTER	46,3	0,9	5,4	16,2	3,8	4,6	1,2	0,2	12,0	1,0	1,0
DETMOLD	46,2	0,6	0,1	24,6	3,0	4,2	1,6	0,2	10,1	0,7	1,2
ARNSBERG	99,7	0,9	3,9	49,9	6,8	8,2	3,7	0,4	22,1	1,8	2,0
HESSEN	229,3	2,2	0,6	74,2	19,3	26,9	18,9	6,3	69,5	5,0	6,3
DARMSTADT	191,9	1,8	0,5	57,2	16,0	23,6	17,7	6,1	59,2	4,2	5,6
GIESSEN	20,0	0,2	0,0	9,4	2,0	1,9	0,5	0,1	5,1	0,4	0,4
KASSEL	17,3	0,2	0,1	7,5	1,3	1,4	0,8	0,1	5,2	0,4	0,3
RHEINLAND-PFALZ	76,7	1,6	0,2	31,6	7,7	6,8	2,7	0,4	22,3	1,3	2,1
KOBLENZ	23,4	0,5	0,0	10,2	2,6	2,0	0,6	0,1	6,6	0,3	0,4
TRIER	5,0	0,1	0,0	1,7	0,4	0,4	0,1	0,0	1,8	0,2	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	48,4	1,0	0,2	19,7	4,7	4,3	2,0	0,3	13,9	0,8	1,6
BADEN-WUERTTEMBERG	455,8	4,8	1,3	221,8	45,2	44,5	18,0	4,2	99,7	5,2	11,0
STUTTGART	210,3	2,3	0,7	104,1	20,7	20,7	10,3	2,6	40,3	2,8	5,7
KARLSRUHE	110,9	1,1	0,3	48,1	11,6	11,3	3,7	0,9	29,7	1,2	3,0
FREIBURG	72,6	0,7	0,1	36,3	6,6	7,2	2,3	0,4	17,1	0,7	1,4
TUEBINGEN	62,1	0,7	0,2	33,3	6,3	5,4	1,7	0,3	12,7	0,5	1,0
BAYERN	374,4	3,6	1,2	145,5	28,8	44,1	17,2	4,7	117,3	5,2	6,8
OBERBAYERN	195,3	1,7	0,9	58,2	16,0	25,3	10,9	3,7	72,0	3,0	3,7
NIEDERBAYERN	20,1	0,3	0,1	10,1	1,6	1,7	0,5	0,1	5,2	0,2	0,2
OBERPFALZ	13,8	0,2	0,0	6,2	1,2	1,3	0,5	0,1	3,9	0,2	0,3
OBERFRANKEN	15,3	0,1	0,0	8,8	0,7	1,2	0,4	0,1	3,5	0,3	0,2
MITTELFRANKEN	55,9	0,5	0,1	25,5	3,1	7,0	2,5	0,4	14,6	0,8	1,4
UNTERFRANKEN	22,1	0,4	0,1	11,2	1,7	2,1	0,7	0,1	5,3	0,3	0,4
SCHWABEN	51,9	0,5	0,1	25,4	4,5	5,5	1,7	0,3	12,8	0,5	0,7
SAARLAND	28,7	0,1	0,7	12,2	2,7	2,9	0,8	0,2	8,1	0,6	0,3
BERLIN - WEST	74,8	0,8	0,2	18,7	8,0	6,5	2,8	0,5	31,7	2,8	2,9
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 981,9	23,4	20,6	789,0	162,8	213,7	101,4	22,2	565,4	35,6	47,8

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.3.1997 .-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
12 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE  
12.4 AM 31.3.1997 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND LAENDERN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
EUROPA	1 731 266	28 362	48 866	90 667	14 673	452 536	186 989	65 618	420 164	334 525	26 638	62 228
EU-LAENDER	641 121	8 744	15 758	33 206	3 924	165 336	72 342	26 438	169 448	113 066	21 202	11 657
BELGIEN	8 831	69	150	263	34	5 786	720	341	596	691	53	128
DAENEMARK	4 496	1 230	660	303	77	567	469	88	370	557	20	155
FINNLAND	4 241	305	384	336	58	783	747	99	560	715	12	242
FRANKREICH	67 962	347	1 000	1 030	186	4 693	3 836	6 869	29 728	4 339	14 524	1 410
GRIECHENLAND	109 157	1 161	1 989	5 096	367	31 879	11 697	2 272	30 696	21 449	208	2 343
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	34 881	778	1 772	4 219	387	11 992	4 380	973	3 811	5 124	131	1 314
IRLAND	3 541	67	125	179	31	768	567	135	540	953	20	156
ITALIEN	195 852	1 356	2 116	8 281	489	45 340	25 381	8 682	67 406	29 143	5 334	2 324
LUXEMBURG	1 280	22	28	54	10	336	163	178	168	172	108	41
NIEDERLANDE	36 786	443	826	4 017	443	22 640	2 286	998	2 186	2 213	135	599
OESTERRICH	74 287	708	1 619	1 877	335	8 458	6 018	1 612	11 839	39 816	276	1 729
PORTUGAL	49 960	1 206	3 523	2 916	1 123	15 984	6 706	2 666	11 980	3 176	229	451
SCHWEDEN	3 808	239	331	276	57	686	614	114	560	702	15	214
SPANIEN	46 039	813	1 235	4 359	327	15 424	8 758	1 411	9 008	4 016	137	551
UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER	1 090 145	19 618	33 108	57 461	10 749	287 200	114 647	39 180	250 716	221 459	5 436	50 571
BULGARIEN	3 436	71	141	214	33	569	412	148	463	1 072	54	259
ISLAND	823	50	43	63	15	192	99	27	173	129	3	29
JUGOSLAWIEN 2)	375 831	3 551	10 059	14 220	1 651	73 952	43 052	11 785	114 813	89 011	1 127	12 610
NORWEGEN	1 385	101	129	132	51	259	215	38	170	229	5	56
POLEN	58 085	2 524	3 027	5 860	849	16 929	5 420	3 072	7 183	9 211	530	3 480
RUMAENIEN	22 806	220	224	674	65	2 554	1 914	772	6 422	9 529	185	247
SCHWEIZ	8 088	202	331	542	81	1 402	977	329	2 312	1 514	56	342
EHEMALIGE SOWJETUNION	25 164	780	646	2 774	319	5 124	2 157	1 848	4 401	5 681	319	1 115
EHEMALIGE TSCHECHOSLOWAKEI	18 955	119	216	417	69	1 752	1 603	438	2 379	11 603	65	294
TUERKEI	555 990	11 662	17 821	31 450	7 478	180 638	57 030	19 810	107 929	87 773	2 910	31 489
UNGARN	11 726	125	229	462	73	1 924	1 136	476	2 657	4 074	103	467
SONSTIGE	7 856	213	242	653	65	1 905	632	437	1 814	1 633	79	183
AFRIKA	66 533	1 539	3 465	3 306	814	21 915	13 987	2 741	7 894	8 031	492	2 349
AEGYPTEN	2 554	64	162	153	33	543	408	105	441	380	16	249
ALGERIEN	2 772	76	100	160	50	626	377	239	550	358	103	133
GHANA	6 902	347	1 563	491	186	1 586	719	194	670	522	95	529
MAROKKO	22 296	57	225	342	99	10 980	7 958	710	826	806	77	216
NIGERIA	3 347	105	154	192	79	1 049	339	189	536	542	25	137
SUEDAFRIKA	929	19	64	72	8	182	135	26	203	189	4	27
SONSTIGE	27 733	871	1 197	1 896	359	6 949	4 051	1 278	4 668	5 234	172	1 058
AMERIKA	38 821	670	1 750	1 705	449	5 305	7 918	2 257	7 198	9 348	292	1 929
ARGENTINIEN	1 053	34	74	54	10	240	148	35	197	200	11	50
BRASILIEN	3 130	73	183	190	39	626	397	219	644	606	32	121
CHILE	1 560	48	255	98	33	332	249	57	192	169	14	113
KANADA	2 419	68	99	138	25	440	297	81	665	501	22	83
MEXIKO	661	16	38	61	.	129	94	28	108	151	.	30
PERU	1 345	30	100	72	.	250	202	42	196	306	.	121
VEREINIGTE STAATEN	24 141	277	579	790	266	2 350	5 874	1 608	4 472	6 650	175	1 100
SONSTIGE	4 512	124	422	302	52	938	657	187	724	765	30	311
ASIEN	125 676	3 092	8 363	10 584	1 590	34 208	18 295	5 511	17 975	17 929	1 104	7 025
BANGLADESCH	1 589	31	46	58	6	217	563	66	231	238	7	126
CHINA	5 933	227	324	348	121	1 438	622	234	1 049	1 104	68	398
INDIEN	8 270	182	530	386	81	2 684	1 548	281	1 169	1 024	75	310
INDONESIEN	1 993	83	283	143	58	459	319	54	201	168	11	214
IRAK	2 216	104	78	209	25	517	193	100	326	510	31	123
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	16 871	466	1 580	1 253	222	4 588	2 900	722	1 993	1 946	203	998
ISRAEL	1 704	22	45	81	15	319	385	51	220	272	14	280
JAPAN	5 282	104	460	123	50	2 400	940	46	366	640	21	132
JORDANIEN	2 375	21	96	114	21	713	407	67	455	276	24	181
PAKISTAN	6 250	214	302	338	46	1 301	1 680	361	1 074	716	44	174
TAIWAN	1 317	71	118	100	36	312	161	41	249	153	16	60
SONSTIGE	71 876	1 567	4 501	7 431	909	19 260	8 577	3 488	10 642	10 882	590	4 029
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2 520	83	540	278	23	456	226	73	330	410	9	92
STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT	17 101	389	725	1 288	176	4 307	1 844	538	2 270	4 206	137	1 221
INSGESAMT	1 981 917	34 135	63 709	107 828	17 725	518 727	229 259	76 738	455 831	374 449	28 672	74 844

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE".-2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

StBA, FS 1, R 4.2.1, 1.VJ/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.1997 in den kreisfreien Städten mit 100 000 Einwohnern und mehr nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt <sup>1)</sup>	Insgesamt	Und zwar						
			männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe <sup>2)</sup>	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer/-innen
		1 000	% <sup>3)</sup>						
<b>Früheres Bundesgebiet</b>									
05 313	Aachen .....	69,2	55,4	44,6	0,3	28,1	16,9	54,7	12,1
09 761	Augsburg .....	85,1	53,7	46,3	0,3	38,1	20,7	40,9	17,3
11 100	Berlin-West .....	635,0	51,4	48,6	0,6	26,6	17,6	55,2	12,2
05 711	Bielefeld .....	104,7	54,5	45,5	0,5	38,5	20,9	40,2	11,3
05 911	Bochum .....	117,8	57,8	42,2	0,4	37,0	19,7	42,8	7,1
05 314	Bonn .....	90,6	50,1	49,9	0,5	17,6	16,0	65,9	11,4
05 512	Bottrop .....	35,9	60,7	39,3	0,6	41,5	20,9	36,9	6,4
03 101	Braunschweig .....	79,7	54,6	45,4	0,3	34,0	19,4	46,3	5,9
04 011	Bremen .....	168,2	54,9	45,1	0,4	30,3	25,9	43,4	8,1
04 012	Bremerhaven .....	35,6	55,7	44,3	0,6	27,6	26,5	45,4	10,0
06 411	Darmstadt .....	44,5	53,9	46,1	0,3	28,9	20,3	50,5	14,8
05 913	Dortmund .....	173,5	57,5	42,5	0,6	34,2	22,0	43,2	10,1
05 112	Duisburg .....	156,1	61,2	38,8	0,4	39,3	23,0	37,3	14,1
05 111	Düsseldorf .....	195,7	53,3	46,7	0,3	25,1	26,3	48,3	15,2
09 562	Erlangen .....	37,0	55,8	44,2	0,3	40,0	13,6	46,1	12,2
05 113	Essen .....	185,7	57,1	42,9	0,6	31,3	23,9	44,1	7,7
06 412	Frankfurt am Main .....	218,3	53,0	47,0	0,4	21,8	22,7	55,1	26,0
08 311	Freiburg im Breisgau .....	54,5	49,2	50,8	0,4	22,5	18,2	59,0	10,8
09 563	Fürth .....	39,2	52,8	47,2	0,6	36,3	25,6	37,4	14,6
05 513	Geleenkirchen .....	81,2	60,9	39,1	0,6	43,7	18,9	36,9	11,3
05 914	Hagen .....	66,4	57,9	42,1	0,5	42,7	21,4	35,4	12,9
02 000	Hamburg .....	544,3	52,3	47,7	0,5	23,9	26,1	49,5	11,3
05 915	Hamm .....	53,8	59,3	40,7	1,0	42,9	19,9	36,2	9,2
03 201	Hannover .....	166,1	51,5	48,5	0,4	25,5	21,0	53,1	12,0
08 221	Heidelberg .....	37,7	50,3	49,7	0,4	23,6	14,8	61,3	12,6
08 121	Heilbronn .....	40,3	56,1	43,9	0,9	43,5	22,5	33,1	18,0
05 916	Herne .....	49,1	60,6	39,4	0,5	41,7	20,1	37,7	10,1
09 161	Ingoletadt .....	38,9	58,4	41,6	0,6	48,4	17,6	33,3	13,2
05 315	Köln .....	310,9	55,4	44,6	0,4	28,4	22,0	49,3	16,1
07 312	Kaiserslautern .....	29,1	55,0	45,0	0,5	30,8	19,2	49,5	7,9
08 212	Karlsruhe .....	89,3	53,0	47,0	0,3	27,7	20,3	51,7	12,3
06 611	Kassel .....	54,0	52,9	47,1	0,6	28,7	21,4	49,3	11,6
01 002	Kiel .....	73,7	51,8	48,2	0,5	25,1	20,1	54,4	6,0
07 111	Koblenz .....	32,7	51,5	48,5	0,4	24,7	21,6	53,2	7,5
05 114	Krefeld .....	73,2	58,2	41,8	0,8	40,5	22,7	36,0	11,5
05 316	Leverkusen .....	55,7	60,1	39,9	0,4	49,9	19,6	30,2	11,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein .....	55,4	59,3	40,7	0,9	48,2	16,9	34,0	17,3
01 003	Lübeck .....	65,8	52,3	47,7	0,7	31,2	23,7	44,4	6,1
05 116	Mönchengladbach .....	83,6	57,6	42,4	0,6	38,9	23,9	36,6	9,5
07 315	Mainz .....	62,1	53,4	46,6	0,5	26,7	18,3	54,5	15,6
08 222	Mannheim .....	99,0	56,3	43,7	0,4	37,7	21,0	40,9	17,6
05 117	Münheim an der Ruhr .....	54,5	57,3	42,7	0,5	34,8	25,3	39,4	8,0
09 162	München .....	457,6	51,0	49,0	0,4	24,3	20,7	54,6	22,8
05 515	Münster .....	80,9	51,0	49,0	1,0	21,2	17,6	60,3	6,1
09 564	Nürnberg .....	166,4	52,5	47,5	0,4	33,3	24,3	42,0	16,4
05 119	Oberhausen .....	67,9	59,6	40,4	0,4	39,3	22,2	38,1	9,4
06 413	Offenbach am Main .....	39,8	54,4	45,6	0,4	32,0	24,1	43,6	26,6
03 403	Oldenburg (Oldenburg) .....	46,5	50,7	49,3	0,6	25,2	21,8	52,5	3,6
03 404	Osnabrück .....	49,4	53,7	46,3	0,5	31,3	25,6	42,6	8,9
08 231	Pforzheim .....	40,3	53,3	46,7	0,5	49,3	21,5	28,7	17,2
09 362	Regensburg .....	38,9	51,8	48,2	0,3	32,1	20,3	47,2	9,4
05 120	Remscheid .....	42,4	59,4	40,6	0,6	54,3	16,8	28,3	15,9
10 041	Saarbrücken <sup>4)</sup> .....	100,7	57,8	42,2	0,3	35,1	21,3	43,3	6,2
03 102	Salzgitter .....	36,5	61,4	38,6	0,3	50,9	16,1	32,7	8,2
05 122	Solingen .....	55,8	56,3	43,7	0,4	46,0	21,5	32,2	14,1
08 111	Stuttgart .....	199,7	54,3	45,7	0,6	32,9	19,7	46,9	24,8
08 421	Ulm .....	37,9	53,3	46,7	0,5	37,1	20,7	41,7	18,8
06 414	Wiesbaden .....	89,3	52,4	47,6	0,5	24,4	20,6	54,4	15,8
03 103	Wolfsburg .....	39,8	61,1	38,9	0,4	61,3	11,8	26,5	7,7
05 124	Wuppertal .....	122,7	56,3	43,7	0,5	44,4	19,3	35,8	12,4
09 663	Würzburg .....	38,4	49,3	50,7	0,4	22,2	22,7	54,7	6,8
	<b>Zusammen ..</b>	<b>6 493,7</b>	<b>54,3</b>	<b>45,7</b>	<b>0,5</b>	<b>31,2</b>	<b>21,3</b>	<b>47,0</b>	<b>13,5</b>
	Übrige Städte und Gemeinden .....	15 061,6	57,3	42,7	1,0	44,0	18,6	36,4	6,9
	<b>Früheres Bundesgebiet .....</b>	<b>21 555,3</b>	<b>56,4</b>	<b>43,6</b>	<b>0,9</b>	<b>40,2</b>	<b>19,4</b>	<b>39,6</b>	<b>8,9</b>
<b>Neue Länder und Berlin-Ost</b>									
11 200	Berlin-Ost .....	475,2	50,8	49,2	0,5	24,9	20,6	54,0	1,6
14 161	Chemnitz .....	92,7	51,3	48,7	0,8	32,2	19,5	47,5	1,4
12 052	Cottbus .....	45,5	51,2	48,8	1,4	28,9	21,0	48,7	1,0
14 262	Dresden .....	173,8	50,6	49,4	1,2	27,6	18,1	53,2	1,2
16 051	Erfurt .....	77,2	50,4	49,6	1,7	28,4	21,6	50,3	0,9
16 052	Gera .....	42,2	51,8	48,2	1,1	31,6	19,4	47,8	0,6
15 202	Halle (Saale) .....	100,2	50,3	49,7	0,8	29,0	19,7	50,6	1,0
16 053	Jena .....	36,8	49,7	50,3	0,7	29,1	14,4	55,9	0,9
14 365	Leipzig .....	158,7	50,3	49,7	0,5	29,4	19,5	50,6	1,3
15 303	Magdeburg .....	91,1	50,2	49,8	0,3	28,6	20,9	50,2	0,7
12 054	Potsdam .....	53,9	49,6	50,4	0,8	22,0	19,2	57,9	0,8
13 003	Rostock .....	84,3	51,8	48,2	1,8	25,0	22,5	49,7	0,6
13 004	Schwerin .....	42,2	49,4	50,6	0,4	27,6	19,7	52,3	1,0
14 167	Zwickau .....	35,6	53,6	46,4	2,1	36,8	20,8	40,3	0,9
	<b>Zusammen ..</b>	<b>1 509,4</b>	<b>50,7</b>	<b>49,3</b>	<b>0,8</b>	<b>27,4</b>	<b>20,0</b>	<b>51,8</b>	<b>1,2</b>
	Übrige Städte und Gemeinden .....	3 945,4	53,9	46,1	3,9	38,4	17,2	40,5	0,5
	<b>Neue Länder und Berlin-Ost .....</b>	<b>5 454,8</b>	<b>53,0</b>	<b>47,0</b>	<b>3,0</b>	<b>35,3</b>	<b>18,0</b>	<b>43,6</b>	<b>0,7</b>
	<b>Deutschland .....</b>	<b>27 010,2</b>	<b>55,7</b>	<b>44,3</b>	<b>1,3</b>	<b>39,2</b>	<b>19,1</b>	<b>40,4</b>	<b>7,2</b>

1) Gebietsstand: 31.12.1996.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angaben" des Wirtschaftsbereiches.

3) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

4) Stadtverband.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT

 14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE MIT WOHNORT IM AUSLAND AM 31.3.1997 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
 AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH ANRAINERSTAATEN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	DARUNTER MIT WOHNORT IN								
			BELGIEN	DÄNEMARK	FRANKREICH	LUXEMBURG	NIEDERLANDE	ÖSTERREICH	POLEN	SCHWEIZ	EHEM. TSCHOSLO-WAKEI
DEUTSCHLAND											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI .....	909	33	3	247	3	286	52	128	4	121
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE .....	54703	1849	186	32219	98	8368	7097	869	240	2280
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSÖRGUNG, BERGBAU .....	714	25	3	405	.	222	40	.	8	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) .....	44166	1546	153	27519	45	5390	5764	104	221	1893
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT. ....	3899	65	8	918	.	321	2165	3	36	7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG .....	3765	112	.	2803	3	358	321	-	12	124
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ..	2615	102	.	1627	.	548	113	12	6	156
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF. ....	3293	41	3	2665	3	216	231	.	15	92
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ....	13651	408	42	9482	14	1587	1210	42	70	482
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	7893	300	77	5011	10	1001	724	7	51	104
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE .....	3571	143	13	2297	5	451	360	30	11	216
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	1949	124	-	924	-	380	320	.	9	151
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE .....	3530	251	7	1792	7	528	320	6	11	561
3	BAUGEWERBE .....	9823	278	30	4295	52	2756	1293	564	11	387
30	BAUHAUPTGEWERBE .....	7678	220	19	3093	36	2425	1076	430	7	236
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ....	2145	58	11	1202	16	331	217	134	4	151
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR .....	19591	1108	142	8060	34	3612	1875	98	178	457
4	HANDEL .....	11514	816	99	6136	20	2481	1345	20	66	307
40 - 1	GROSSHANDEL .....	4734	264	17	2693	3	1128	350	7	20	120
42	HANDELSVERMITTLUNG .....	1139	74	5	628	3	240	109	.	10	37
43	EINZELHANDEL .....	5641	478	77	2815	14	1113	886	12	36	150
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG .....	8077	292	43	1924	14	1131	530	78	112	150
50 0	EISENBAHNEN .....	153	9	-	33	-	36	15	-	56	.
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST .....	189	50	-	57	.	51	9	-	7	-
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST) .....	7735	233	43	1834	.	1044	506	78	49	.
6 - 9	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) .....	25327	2304	131	11186	84	5866	2890	119	397	1407
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE .....	940	191	4	297	7	255	78	6	18	5
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE .....	667	115	4	217	7	164	68	6	.	.
61	VERSICHERUNGSGEWERBE .....	273	76	-	80	-	91	10	-	.	.
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ....	21185	1759	88	9617	63	4709	2447	100	313	1342
70 0	GASTSTÄTTEN- U. BEHERBERGUNGSGEWERBE .....	3960	243	21	1344	6	630	625	14	24	898
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE ....	2477	100	13	1594	3	218	293	19	4	194
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK .....	2796	366	27	994	15	680	253	19	136	37
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN .....	4764	601	15	906	22	2070	871	10	77	139
71 2 - 7	RECHTS- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG USW. ....	2739	329	.	1124	11	675	294	27	64	31
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ....	4449	130	.	3655	6	436	111	11	8	43
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE .....	930	146	13	233	6	227	80	6	26	47
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN .....	159	32	.	17	-	48	24	.	6	.
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR. ....	670	107	11	193	6	164	41	4	18	15
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG .....	2272	208	26	1039	8	675	85	7	40	13
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN .....	2085	167	20	989	8	634	76	.	30	13
96	SOZIALVERSICHERUNG .....	187	41	6	50	-	41	9	.	10	-
-	OHNE ANGABE .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ...	100530	5294	462	51712	219	18132	11714	1014	819	4265

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

STBA,FS1,R4.2.1,1.VJ/1997

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein-\*)

Lfd. Nr.	Wohnort	Arbeitsorte								
		Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg
					zusammen	West	Ost			
1	In/im .....	27 112 308	3 654 703	4 100 768	1 162 346	778 374	383 972	849 707	282 557	733 852
2	Baden-Württemberg .....	3 538 997	<b>3 408 913</b>	47 882	1 990	1 594	396	701	588	3 000
3	Bayern .....	4 074 633	63 524	<b>3 920 448</b>	3 210	2 606	604	869	690	3 786
4	Berlin .....	1 110 219	4 275	5 367	<b>1 019 404</b>	695 829	323 575	49 363	505	2 510
5	West .....	634 987	2 591	3 394	592 762	<b>556 033</b>	36 729	19 642	323	1 580
6	Ost .....	475 232	1 684	1 973	426 642	139 796	<b>286 846</b>	29 721	182	930
7	Brandenburg .....	913 972	2 243	2 811	105 046	60 619	44 427	<b>761 736</b>	332	1 464
8	Bremen .....	203 769	656	608	221	174	47	107	<b>175 403</b>	2 522
9	Hamburg .....	544 337	1 824	2 571	1 262	1 085	177	241	1 157	<b>479 675</b>
10	Hessen .....	1 997 108	39 944	19 849	2 291	1 915	376	442	567	3 004
11	Mecklenburg-Vorpommern .....	643 237	691	857	4 450	1 322	3 128	4 888	804	8 361
12	Niedersachsen .....	2 454 119	8 102	7 540	3 992	3 415	577	1 320	98 065	77 948
13	Nordrhein-Westfalen .....	5 647 456	18 937	18 125	4 760	3 751	1 009	1 872	2 011	8 050
14	Rheinland-Pfalz .....	1 262 974	59 452	5 388	842	700	142	308	262	1 133
15	Saarland .....	314 901	2 640	1 224	194	161	33	76	49	279
16	Sachsen .....	1 591 579	6 264	17 300	5 912	1 563	4 349	17 438	222	886
17	Sachsen-Anhalt .....	942 932	2 644	3 632	4 299	1 360	2 939	7 854	356	1 095
18	Schleswig-Holstein .....	882 038	2 551	2 862	1 863	1 612	251	477	1 049	137 911
19	Thüringen .....	887 889	3 320	27 791	2 427	542	1 885	1 494	145	417
	Nachrichtlich:									
20	Früheres Bundesgebiet .....	21 555 319	3 609 134	4 029 891	613 387	573 046	40 341	26 055	280 164	718 888
21	Neue Länder und Berlin-Ost .....	5 454 841	16 846	54 364	548 776	205 202	343 574	823 131	2 041	13 153
22	Ausland .....	100 530	28 385	16 109	162	110	52	507	342	1 794
23	Ohne Angabe .....	1 618	338	404	21	16	5	14	10	17
24	"Einpendler" .....	100 530	245 790	180 320	142 942	222 341	97 126	87 971	107 154	254 177
25	"Pendlersaldo" .....	100 530	115 706	26 135	52 127	143 387	- 91 260	- 64 265	78 788	189 515

\*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am inländischen Arbeitsort wohnen.  
\*\*) Personen, die nicht am inländischen Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

\*\*\*) Positiv = Überschub der „Einpendler“ über die „Auspendler“; negativ = Überschub der „Auspendler“ über die „Einpendler“.

am Wohnort  
und Auspendler\*\*) sowie Pendlersaldo\*\*\*) am 31.03.1997 nach Ländern

ort													"Auspendler"	Lfd. Nr.
Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	nachrichtlich				
										Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost			
2 089 511	608 142	2 318 736	5 736 215	1 149 370	337 699	1 568 751	899 055	792 552	828 344	21 974 337	5 137 971	x	1	
26 119	331	3 917	17 639	21 121	1 447	2 391	662	1 303	993	3 533 523	5 474	130 084	2	
39 609	271	4 818	22 001	3 944	752	4 526	961	1 713	3 511	4 063 891	10 742	154 185	3	
5 422	1 445	3 114	9 147	1 165	377	3 828	1 946	1 207	1 144	728 918	381 301	90 815	4	
3 500	449	1 797	5 438	623	188	1 067	615	719	299	576 186	58 801	78 954	5	
1 922	996	1 317	3 709	542	189	2 761	1 331	488	845	152 732	322 500	188 386	6	
1 985	6 630	3 505	4 816	848	217	13 102	6 607	1 173	1 457	80 013	833 959	152 236	7	
802	177	20 445	1 902	201	46	80	83	487	29	203 246	523	28 366	8	
3 337	1 050	9 373	4 996	471	82	247	176	37 787	88	542 358	1 979	64 662	9	
<b>1 860 027</b>	228	8 946	24 360	29 840	714	1 324	790	1 232	3 550	1 990 398	6 710	137 081	10	
813	<b>588 163</b>	6 276	2 455	310	72	2 346	4 811	17 010	930	38 971	604 266	55 074	11	
14 254	2 355	<b>2 162 654</b>	57 711	2 290	455	1 243	4 941	9 551	1 698	2 441 985	12 134	291 465	12	
31 317	793	43 421	<b>5 489 541</b>	17 085	1 439	2 829	2 306	3 365	1 605	5 637 042	10 414	157 915	13	
72 252	135	1 627	50 585	<b>1 050 160</b>	18 656	744	348	523	559	1 260 738	2 236	212 814	14	
2 439	21	312	2 263	11 102	<b>293 886</b>	150	79	94	93	314 449	452	21 015	15	
4 272	1 185	2 317	6 754	1 601	306	<b>1 499 203</b>	15 333	521	12 065	42 006	1 549 573	92 376	16	
2 702	1 415	28 875	7 472	1 267	207	19 609	<b>852 194</b>	703	8 608	50 313	892 619	90 738	17	
3 127	2 945	6 410	6 433	673	108	324	281	<b>714 889</b>	135	877 625	4 413	167 149	18	
19 947	546	9 945	4 621	1 368	229	16 198	7 369	245	<b>791 827</b>	68 570	819 319	96 062	19	
2 056 783	8 755	2 263 720	5 682 869	1 137 510	317 773	14 925	11 242	771 663	12 560	<b>21 441 441</b>	113 878	113 878	20	
31 641	598 935	52 235	29 827	5 936	1 220	1 553 219	887 645	20 140	815 732	432 605	<b>5 022 236</b>	432 605	21	
1 019	450	2 746	23 105	5 860	18 505	588	167	741	50	98 716	1 814	x	22	
68	.	35	414	64	201	19	.	8	.	1 575	43	x	23	
229 484	19 979	156 082	246 674	99 210	43 813	69 548	46 861	77 663	36 517	532 896	115 735	x	24	
92 403	- 35 095	- 135 383	88 759	- 113 604	22 798	- 22 828	- 43 877	- 89 486	- 59 545	419 018	- 316 870	x	25	

## Anhang

**Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1) .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.



# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die *vierteljährlichen* Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer/-innen zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im *jährlichen* Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

### Sonderbeiträge

#### 1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

#### 1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

## Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher* Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln - z.T. in länderweise Gliederung - wichtige Strukturdaten über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher* Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

*Vierteljährlich* werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* - jeweils mit dem Stichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher* Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

### Sonderbeiträge

#### 4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost - Methodik und Ergebnisse -

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

#### 4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

#### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Sonderhefte

#### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

#### Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

#### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

### Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - Alphabetisches und systematisches Verzeichnis - Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.